Mitteilungen

der Gemeinde Fronreute

51. Jahrgang | Freitag, 28. April 2023 | Nummer 17

Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute am Freitag, 12.05.2023 ab 19:00 Uhr

Unsere diesjährige Jahreshauptprobe findet am **Kinderhaus Fronhofen**, Kornstraße 11 in Fronhofen statt.

Die Abteilungen treffen sich um 18:30 Uhr an den jeweiligen Feuerwehrhäusern.
Die Übung beginnt um 19:00 Uhr mit der Alarmierung durch die Sirenen.

Die Jugendfeuerwehr Fronreute, das DRK und die Helfer-vor-Ort-Gruppen werden ebenfalls an der Übung teilnehmen.
Die Kameraden der Altersabteilungen der Feuerwehr Fronreute sind herzlich eingeladen.

Impressionen: Bilder von früheren Jahreshauptproben

Wir laden die Bevölkerung und insbesondere auch die Familien recht herzlich zur Jahreshauptübung ein und freuen uns über zahlreiche Zuschauer.
Machen Sie sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit Ihrer Feuerwehr,
die 365 Tage 24 Stunden für Sie ehrenamtlich da ist!

Im Anschluss an die Jahreshauptübung sind alle Teilnehmer der Jahreshauptübung und die Mitglieder der Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute recht herzlich ins Landjugendheim eingeladen.

Matthias Schramm
Kommandant

Oliver Spieß
Bürgermeister

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUFE

Feuerwehr Notruf	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizei Altshausen	07584 92170
Polizei Weingarten	0751 8036666
Notarzt	**112**
Deutsches Rotes Kreuz	**112**
DLRG Wasserrettung	**112**

STÖRFÄLLE

Notdienst TWS **0751 804-2000**
für Wasserversorgung und Gasversorgung Fronreute

Stromversorgung EnBW **0800 3629-477**

APOTHEKEN-NOTDIENST

der Apotheken in Ravensburg, Weingarten, Bad Waldsee und Umgebung
Samstag, 29.04.2023
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel. 0751 43513
Sonntag, 30.04.2023
Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, 88361 Altshausen, Telefon 07584 3552
Montag, 01.05.2023
Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Straße 10, 888250 Weingarten, Telefon 0751 7645508

Apotheken-Notdienst Tag aktuell finden Sie unter ***www.aponet.de***

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(ALLGEMEIN-, KINDER-, AUGEN- UND HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLIENST)

Sie erreichen Ihren Ärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer **116 117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau
SRH Krankenhaus Bad Saulgau, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage: 8 - 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

➢ **Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 12012000**

➢ **Vergiftungs-Informations-Zentrale**
24-Stunden-Notruf unter Telefon 0761 19240

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de

Sonntagsdienst der Tierärzte für den Bereich Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf
Den tierärztlichen Notfallplan erfahren Sie aktuell durch den Anrufbeantworter Ihres Haustierarztes.

Wochenenddienst der Tierärzte für den Bereich Mittleres Schussental
Samstag, 29.04.2023 und Sonntag, 30.04.2023
Kleintierpraxis Baienfurt, Telefon 0751 56040808
Montag, 01.05.2023
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Telefon 44430
Telefonische Anmeldung erforderlich!

Nachbarschaftshilfe Fronreute
0151 26161789 (bitte auf die Mobil-Box sprechen!),
E-Mail: nbh.fronreute@gmail.com oder 07502 1332 (Pfarrbüro Blitzenreute)

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg in Altshausen
Telefon 0751 85-3318, E-Mail: m.engers@rv.de

Amtliche Bekanntmachungen

Übergabe der Breitbandbescheide Land graue Flecken

4 Millionen Euro Landesförderung für die Gemeinde Fronreute

Der nächste große Schritt zum schnellen Breitbandausbau in der Gemeinde Fronreute ist getan.

Die Fördermittelbescheide der Breitbandmitfinanzierung des Landes wurden am Freitag, den 14. April 2023 durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten und Digitalisierungsminister Thomas Strobl in Schlier übergeben. Insgesamt wurden dem Zweckverband 40 Mio. Euro an Fördergelder übergeben. Die Gemeinde Fronreute erhielt die zweithöchste Förderung der 18 Gemeinden.

Die Förderung des Landes in Höhe von 4 Mio. Euro steht jetzt bereit für die Schließung der Grauen Flecken, also einer Förderung von Gebieten mit einer Downloadgeschwindigkeit von 30 bis weniger als 100 Mbit/s.

Der größte Teil dieser Kosten wird durch den Bund mit bis zu 50 % sowie durch das Land mit bis zu 40 % gefördert. Die restlichen 10 % müssen durch die jeweiligen Gemeinden investiert werden. Die Förderzusage des Bundes haben wir schon im März 2023 erhalten.

Die Gemeinde Fronreute bedankt sich beim Land Baden-Württemberg für die Förderzusage für den Ausbau der Grauen Flecken im Gemeindegebiet Fronreute.

Nach den endgültigen Förderzusagen wird durch eine europaweite Ausschreibung ab Herbst 2023 ein Planungsbüro gesucht und beauftragt. Die Planungsphase wird dann voraussichtlich 6 bis 8 Monate dauern. Danach erfolgt eine europaweite Ausschreibung der Baumaßnahme. Wir gehen von einem Baustart Ende 2024/Anfang 2025 aus. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen ist dieser Prozess nicht schneller zu realisieren.

Wir freuen uns aber sehr, dass der Weiße-Flecken-Ausbau (unter 30 M/bit) in Fronreute in vollem Gange ist, wie durch die vielen Kabel- und Baggerarbeiten im Gemeindegebiet unschwer zu erkennen ist. Wir gehen davon aus, dass bis zum Ende des Jahres diese Arbeiten abgeschlossen sind. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung sind sehr stolz darauf, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürger in naher Zukunft ein flächendeckendes Glasfasernetz aufgebaut haben werden.

Oliver Spieß
Bürgermeister

Liebe Kommunionkinder
der Kirchengemeinde Blitzenreute,

zu Eurem hohen Fest der Heiligen Kommunion gratuliere ich Euch - auch im Namen des Gemeinderates Fronreute - sehr herzlich.
Ich wünsche Euch und Euren Familien einen unvergesslichen Festtag und für Euren weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute.

Euer Oliver Spieß, Bürgermeister

Baden-Württembergische Juniorenmeisterschaften und Junior-Master-Finale im Hallenradsport

Wir gratulieren **Hannah Reichle** aus Meßhausen zu ihrem tollen Erfolg. Bei den baden-württembergischen Juniorenmeisterschaften in Aach holte sich die Vize-Europameisterin Gold. Auch beim Junior-Masters-Finale in Nufringen fuhr sie zum fünften und sechsten Mastersieg im Hallenradsport.

Wir wünschen Hannah Reichle für die weitere sportliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.

Oliver Spieß
Bürgermeister

BEFLAGGUNG der Dienstgebäude

An den gesetzlichen Beflaggungstagen werden die Dienstgebäude der Gemeinde Fronreute beflaggt.

Montag, 1. Mai 2023
„**1. Mai** – Tag der Arbeit!“

Gemeinde Fronreute

Jubilare

Herzlichen Glückwünsch

Frau **Karin Sosat**
aus Blitzenreute feierte am
Donnerstag, den 30. März 2023 ihren
85. Geburtstag.

Bürgermeister Oliver Spieß überbrachte der Jubilarin ein Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Sosat alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.

Herzlichen Glückwünsch

Frau **Sofie Rist**
aus Blitzenreute feierte
am Sonntag, den 2. April 2023
ihren **85. Geburtstag.**

Bürgermeister Oliver Spieß überbrachte der Jubilarin ein Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Rist alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.

Herzlichen Glückwünsch

Herr **Manfred Rude**
aus Blitzenreute feierte
am Mittwoch, den 12. April 2023 seinen
80. Geburtstag.

Bürgermeister Oliver Spieß überbrachte dem Jubilar ein Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir Herrn Rude alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.

Wir gratulieren

Frau **Heidemarie Berger**
aus Blitzenreute
zum 70. Geburtstag.

Fundsachen

Die Verlierer können sich mit dem Rathaus in Verbindung setzen.

- **Geldschein**
  gefunden vor dem Rathaus in Blitzenreute
- **Mütze**
- **Herren Jacke mit Kapuze, Größe M**
- **Damen Manteljacke mit Pelzkragen an der Kapuze**
- **Herren Jacke mit Kapuze, Größe L**
- **Sweatshirt, Größe L**
- **Kapuzen-Sweatshirt, Größe L**
- **Regenjacke mit Kapuze, Größe XXL**

jeweils liegen geblieben nach der Tatütata-Party in Stauden

Gremium

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 24. April 2023 wird berichtet und es werden die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Einbau einer Dachgaube, Annenbergstraße 44, Flurstück 1207/1, Fronreute

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Einbau einer Dachgaube, Flurstück 1207/1, Annenbergstraße 44, 88273 Fronreute, wird erteilt. Einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Annenberg II“ bezüglich der Dachneigung und der Dachform sowie der Kniestockhöhe im Bereich der Dachgaube, wird zugestimmt.
Die Bauherren planen den Einbau einer Flachdachgaube auf der Ostseite des bestehenden Gebäudes. Die Gaube soll eine Länge von 6,03 Metern haben. Durch sie soll der Wohnraum im Dachgeschoss vergrößert werden. Ein zweites Vollgeschoss gemäß der Landesbauordnung Baden-Württemberg entsteht dadurch nicht.

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Annenberg II“. Das Bauvorhaben entspricht nicht allen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes. Hiernach ist die Dachform des Hauptgebäudes als Satteldach mit einer Neigung von 30-34 Grad auszuführen. Die geplante Gaube ist jedoch als Flachdachgaube mit 0 Grad Neigung vorgesehen. Des Weiteren ist die maximale Höhe des Kniestocks mit 50 Zentimeter angegeben. Im Bereich der geplanten Gaube soll die Kniestockhöhe aber 2,40 Meter betragen.

Eine Befreiung kann nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde. Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden durch die Abweichung nicht berührt. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar. Ähnliche Befreiungen wurden im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes schon erteilt.

Aufbau von 4 Dachgauben und Einbau einer Wohnung, Geratsreute 5, Flurstück 1261, 88273 Fronreute

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Vorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Aufbau von 4 Dachgauben und Einbau einer Wohnung, Geratsreute 5, Flurstück 1261, 88273 Fronreute, wird erteilt.

Der Bauherr plant den Aufbau von 4 Schleppdachgauben auf dem bestehenden Gebäude. Auf der Südseite sollen 3 kleinere Gauben mit einer Länge von je 2,70 Metern errichtet werden. Auf der Nordseite soll eine größere Gaube mit einer Länge von ca. 8,5 Metern errichtet werden. Ebenfalls soll auf der Nordseite eine Außentreppe errichtet werden, mit der man auf die Terrasse der neuen Wohneinheit gelangt und welche als zweiter Rettungsweg vorgesehen ist.

Das Flurstück liegt im Außenbereich. Für das Bauvorhaben kommt deshalb der § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB zur Anwendung. Hiernach ist die Änderung der bisherigen Nutzung eines Gebäudes, das unter den Voraussetzungen des § 35 Absatzes 1 Nr. 1 BauGB errichtet wurde, unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Das Vorhaben dient einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz
- Die äußere Gestalt des Gebäudes bleibt im Wesentlichen gewahrt,
- Das Gebäude ist vor mehr als sieben Jahren zulässiger Weise errichtet worden
- Das Gebäude steht im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit der Hofstelle des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes
- Im Falle der Änderung zu Wohnzwecken entstehen neben den bisher nach Absatz 1 Nr. 1 zulässigen Wohnungen höchstens fünf Wohnungen je Hofstelle
- Es wird die Verpflichtung übernommen, keine Neubebauung als Ersatz für die aufgegebene Nutzung vorzunehmen, es sei denn, die Neubebauung wird im Interesse der Entwicklung des Betriebes im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 erforderlich.

Diese gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt.

Aufbau von zwei Dachgauben und Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss, Biegenburg 10, Flurstück 1626/1, Fronreute

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Vorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Aufbau von zwei Dachgauben und Einbaue einer Wohnung im Dachgeschoss, Biegenburg 10, Flurstück 1625, 88273 Fronreute, wird erteilt. Einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Biegenburg III-4.Änderung“, bezüglich der Dachaufbauten, wird zugestimmt.

Die Bauherren planen den Aufbau von zwei Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus. Eine Gaube soll auf der Südostseite mit einer Länge von ca. 9,50 Metern errichtet werden. Die Andere auf der Nordwestseite mit einer Länge von ca. 9,4 Metern. Durch die Gauben soll zusätzlicher Wohnraum im Dachgeschoss für eine zweite Wohneinheit geschaffen werden. Diese zweite Wohneinheit soll mit einer neu zu errichtenden Treppe von der Südostseite her erschlossen werden. Durch die geplanten Gauben entsteht kein zweites Vollgeschoss.

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Biegenburg III-4.Änderung“. Das Vorhaben entspricht nicht allen Festsetzungen des Bebauungsplanes. Im Bebauungsplan sind Dachaufbauten ausgeschlossen. Eine Befreiung kann nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde. Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden durch die Abweichung nicht berührt. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar. Ähnliche Befreiungen wurden im Geltungsbereich des Bebauungsplanes schon erteilt

Neubau eines Getreidelagers und einer landwirtschaftlichen Garage, Flurstück 348, Wiesenhofen 1, 88273 Fronreute

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig den
Beschluss
Gegen das Vorhaben bestehen keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben, Neubau eines Getreidelagers und einer landwirtschaftlichen Garage, Flurstück 348, Wiesenhofen 1, 88273 Fronreute, wird erteilt.

Der Bauherr plant den Abbruch des bestehenden Altstalls und den Neubau eines Getreidelagers und einer landwirtschaftlich genutzten Garage an selber Stelle. Dieser Neubau soll an die bestehende Maschinenhalle angebaut werden und eine Gesamtfläche von ca. 120 m² einnehmen. Das Dach soll als geneigtes Dach mit einer Neigung von 7 Grad ausgeführt wer-

den. Die Wandhöhe ist mit 5,00 Meter geplant. Die maximale Gebäudehöhe am First soll 6,20 Meter betragen.

Das Flurstück liegt im Außenbereich. Für das Bauvorhaben kommt deshalb der § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zur Anwendung, da das Vorhaben privilegiert ist. Hiernach ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. Diese gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt.

Beleuchtung Baugebiet Biegenburg anlässlich Breitbandausbau

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig den
Beschluss
Den Ausbau der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Biegenburg anlässlich des Breitbandausbaus wird zugestimmt.

Im Baugebiet Biegenburg ist die Straßenbeleuchtung nicht auf den aktuell neuesten technischen Stand hinsichtlich Abstand der Masten und der Ausleuchtung. Deshalb werden im Zuge des Breitbandausbaus zusätzlich Masten gesetzt und LED-Leuchten nach der neuesten Technik angeschafft.

Aus der Sitzung des Gemeinderats Fronreute vom 24. April 2023 wird berichtet und es werden die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Vorstellung der Auswertung zur Kanalbefahrung der Eigenkontrollverordnung
- Beauftragung Ingenieurbüro für die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Das Ingenieurbüro Marschall & Klingenstein wird beauftragt die Schadensklassen 4 und 5, nach Abstimmung mit der Verwaltung, teilweise zur Sanierung auszuschreiben.

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) regelt, in welchen Abständen (abhängig von Art, Lage und Zustand in einem Turnus zwischen 10 bis 15 Jahre) eine Überprüfung der Kanalstrecken zu erfolgen hat. Die Überprüfung erfolgt mittels einer Kamerabefahrung durch entsprechend qualifizierte Firmen. Nach der Befahrung wird ein Schadensprotokoll erstellt, in dem sämtliche erkannte Beanstandungen festgehalten werden.

Nach der Auswertung des Protokolls werden die befahrenen Kanalstrecken in Schadensklassen eingestuft. Die Schadensklassen geben an, mit welcher Dringlichkeit die jeweilige Kanalstrecke saniert werden muss.

Das Ingenieurbüro Marschall & Klingenstein hat im Frühjahr 2021 die Befahrung der Kanäle in Blitzenreute und Staig ausgeschrieben und in der Juni-Sitzung 2021 wurde sie an die Firma MALE aus Leutkirch vergeben.

Im Laufe der Arbeiten wurden auch die Schächte befahren und ihre Lage vermessungstechnisch durch das Büro Marschall & Klingenstein aufgenommen.

Um zukünftig anstehende Tiefbauarbeiten besser zu beurteilen und zu kalkulieren, wurde auch in Fronhofen die Kanalisation im Oberen Kirchberg (Austausch der Wasserleitung) und in der Ortsdurchfahrt, K 7962 Burg- und Kornstraße (Fahrbahnsanierung), befahren.

Insgesamt wurden bei den befahrenen Kanälen 14 % Schäden in den Schadensklassen 4 und 5 entdeckt, welche dringend saniert werden müssen.
Im Haushalt 2023 sind für Kanalsanierungen 250.000 EUR eingestellt

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der Sitzung vom 14.03.2023 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:

Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen zum 28.02.2023
Zur Niederschlagung wurden 5 Fälle mit einem Gesamtbetrag i. H. v. 34.521,26 EUR aufgestellt. Die unbefristeten und befristeten Niederschlagungen wurden aus folgenden Gründen vorgeschlagen:
- Beendigung der Insolvenzverfahren und der somit erfolgten Schlusszahlungen,
- aufgrund falscher, nicht verschickter Mahnung und
- aufgrund von Wegzug ins Ausland.

Die Insolvenzverfahren sind mit den Schlusszahlungen abgegolten. Die übrigen Forderungen dürfen somit nicht mehr vollstreckt werden. Die Vollstreckung ins Ausland steht außer Verhältnis zur offenen Forderung.

Der Gemeinderat hat der Niederschlagung der vorgestellten Forderungen zugestimmt.

Antrag auf Stundung/ Ratenzahlung der Mietzahlungen

Der Antragsteller ist Mieter einer gemeindlichen Unterkunft. Mit seinen Mietzahlungen ist er in Verzug. Im Jahr 2022 betrug die monatliche Miete 1.193,00 EUR. Ab Mitte Januar 2023 wurde der Antragsteller in eine kleinere Wohnung eingewiesen und hat nun eine monatliche Miete i. H. v. 616,00 EUR zu bezahlen. Es wurde ein Antrag auf Stundung und Ratenzahlung gestellt.

Der Gemeinderat hat dem Antrag, die Mietrückstände zu stunden und in monatlichen Raten von jeweils mind. 250,00 EUR bis 300,00 EUR zu zahlen, zugestimmt.

Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in der Wolpertswender Straße 13/1
- Vergabe der Arbeiten an einen Generalunternehmer

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten zum Bau der Flüchtlingsunterkunft an die Firma Holz Baumanagement GmbH aus Ravensburg als Generalunternehmer zu einem Festpreis von 1.202.333,74 EUR (brutto) zu.

In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Februar 2023 wurde die Planung der neuen Flüchtlingsunterkunft für die Wolpertswender Straße vorgestellt und der Vergabe an einen Generalunternehmer zugestimmt. Im Anschluss an die Sitzung hat die Verwaltung gemeinsam mit den beauftragten Ingenieurbüros eine detaillierte Leistungsbeschreibung zu einer Ausschreibung des gesamten Gebäudes ab der Bodenplatte ausgearbeitet.

Fünf Firmen sind der Angebotsaufforderung gefolgt und haben jeweils ein Angebot für die Erstellung der Flüchtlingsunterkunft als Generalunternehmer bei der Gemeinde eingereicht. Die Kostenschätzung vom September 2022 lag bei 1.040.000,00 EUR (brutto).

Mit den zur Ausführung in Frage kommenden Unternehmen wurden im Anschluss an die Submission Bietergespräche geführt. Anschließend konnte ein aussagekräftiger Preisspiegel mit vergleichbaren Leistungen erstellt werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Holz Baumanagement GmbH aus Ravensburg mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.202.333,74 EUR (brutto).

Die weiteren Angebote liegen zwischen 1.279.560,00 EUR und 2.638.440,00 EUR (brutto).

Für den Bau wurden Mittel in Höhe von 1.406.000,00 EUR eingestellt, nach Vergabe aller am Bau Beteiligten ist von Mehrkosten in Höhe von 22.455,00 EUR auszugehen. Ebenfalls sind noch Abstellräumlichkeiten im Außenbereich und überdachte Fahrrad- und Müllabstellplätze zu errichten. Diese sind in den Kosten nicht enthalten.

Kommunaler Trägerverein Musikschule Ravensburg e. V. - Erhöhung der kommunalen Beiträge ab 01.01.2023

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Die Gemeinde Fronreute bleibt Mitglied im Trägerverein der Musikschule Ravensburg e. V.

Der Erhöhung der kommunalen Zuschüsse um 20%, sprich von € 252,00 auf € 302,40 je Beleger Einzel- und Zweierunterricht und von € 152,00 auf € 182,40 je Beleger Dreierunterricht und größer ab 1.1.2023 wird zugestimmt.

Die entsprechende Entscheidung der Kommunen wird bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4.5.2023 durch die Delegierten der Kommunen überbracht.

Der Erhöhung des kommunalen Zuschusses zum 01.01.2024 um weitere 5 % wird zugestimmt. Die entsprechende Entscheidung der Kommunen wird bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 8.11.2023 durch die Delegierten der Kommunen überbracht.

Der Erhöhung des Schulgeldes um durchschnittlich € 3,- ab 1.10.2023 wird zugestimmt.

Dieser Beschlussvorschlag wird in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4.5.2023 zur Abstimmung vorgelegt.

Der Erhöhung des Auswärtigen Zuschlags auf € 31,- monatlich wird zugestimmt.

Dieser Beschlussvorschlag wird in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4.5.2023 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Musikschule benötigt zum Ausgleich ihres Haushaltes mehr Geld von den kommunalen Mitgliedern. Die Zuschüsse der Kommunen sind seit dem Jahr 2020 unverändert und sollen für die Jahre 2023 und 2024 angehoben werden.

In der Vergangenheit gab es bei jeder Erhöhung des Zuschusses eine Diskussion im Gemeinderat, ob die Gemeinde noch Mitglied in der Musikschule bleiben soll oder austreten soll. Die Erhöhung des kommunalen Zuschusses ist somit auch Anlass für diese Beratung. Bei der Mitgliedschaft im Trägerverein der Musikschule Ravensburg e. V. handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe der Gemeinde Fronreute. Deshalb ist eine Überprüfung der neuen Gegebenheiten möglich.

Der Landkreis hat seine Bezuschussungspraxis für alle Musikschulen seit 2011 verändert und angehoben. Dies vor allem unter der Voraussetzung, dass die Gemeinden den verschiedenen Musikschulen treu bleiben. Ein Austritt aus der Musikschule würde für die Gemeinde Fronreute bedeuten, dass über die Kreisumlage diese verbesserte Bezuschussung in Zukunft doch mitfinanziert werden müsste, aber kein Vorteil für die eigenen Bürger mehr da wäre.

Darüber hinaus haben sich die Gegebenheiten bei der Musikschule im Verhältnis zu den Musikvereinen in den letzten Jahren noch einmal geändert. Die Musikschule arbeitet vor allem mit dem Musikverein Blitzenreute stark zusammen. In diesem Zusammenhang sei auch auf das Engagement an der Grundschule Blitzenreute verwiesen. Die Musikschule engagiert sich auch im Kindergarten St. Magnus in Staig mit dem Programm Singen-Bewegen-Sprechen.

Die beiden Musikvereine unterstützen eine Mitgliedschaft in der Musikschule. Die Musikvereine sehen eher den Beitrag pro Schüler kritisch. Die Musikvereine erhalten pro Schüler viel weniger als die Schüler an der Musikschule. Allerdings kann auch ein Vergleich Ehrenamt und Hauptamt nicht geführt werden.

Bei der Mitgliederversammlung am 26.10.2022 wurde ein ausgeglichener Haushalt beschlossen. Grundlage dieses Haushaltsansatzes war eine Erhöhung der Personalkosten zum 1.1.2023 von 2,5 %, eine Erhöhung der Landesmittel von 12,5 % auf 15% der pädagogischen Kosten. Diese Erhöhung war im Koalitionsvertrag angekündigt. Sie konnte jedoch auf Grund der derzeitigen Folgen (Migration) des Ukrainekrieges nicht umgesetzt werden.

Eine Schulgelderhöhung um € 1,00 je Unterrichtseinheit wurde beschlossen.

Darstellung des Defizits im Haushalt 2023:

Die Erhöhung der Personalkosten wird mit 4 % angenommen	€ 96.000,00
Erhöhung der Landesmittel von 12,5 % auf 15 % wird im Doppelhaushalt 2023/2024 des Landes Baden-Württemberg nicht vollzogen	€ 40.000,00
Wiederbesetzung von Stellen	€ 50.000,00
Anpassung der Planung 2023 mögliche Einsparungen in Höhe von ca.	€ 73.000,00

Möglicher Ausgleich des Defizits:

Erhöhung der kommunalen Beiträge um 20 %	€ 82.000,00*
Erhöhung des Schulgeldes um durchschnittlich € 3,00 zum 1.10.2023 (bedeutet für ein Jahr ca. € 75.000,-)	€ 18.750,00-
Instrumentenkauf durch den Förderverein	€ 5.000,00
Stellen später wiederbesetzen	€ 25.000,00
gesamt: € 130.750,00*	

* das bedeutet für das Geschäftsjahr 2023:
€ 302,40 je Beleger Einzel- und Zweierunterricht
€ 182,40 je Beleger Dreierunterricht und größer

Wird eine weitere Lohnsteigerung im öffentlichen Dienst um weitere 4 % in 2024 angenommen, entspricht dies weiteren € 100.000,00
Möglicher Ausgleich des Defizits in 2024

weitere Erhöhung der kommunalen Zuschüsse um 5 %	€ 24.000,00*
Schulgelderhöhung um durchschnittlich € 3,-	€ 75.000,00
Landeszuschuss erhöht sich (auf Grund der höheren Personalkosten)	€ 10.000,00
Landkreiszuschuss erhöht sich (auf Grund der höheren Personalkosten)	€ 10.000,00
gesamt:	€ 119.000,00

* das bedeutet für das Geschäftsjahr 2024:
€ 317,52 je Beleger Einzel- und Zweierunterricht
€ 191,52 je Beleger Dreierunterricht und größer

In der Gemeinde Fronreute besuchen zum 15.02.2023 58 Schülerinnen und Schüler die Musikschule, davon 21 die Früherziehung und 37 „Normal-Beleger. 3 Beleger mit 27 Jahren und älter werden nicht angerechnet.

Anhand der Schülerzahlen zum Stichtag 15. Februar 2023 ergibt sich für die Gemeinde Fronreute eine Erhöhung der kommunalen Beiträge zum 1.1.2023 von 12.400,31 € auf 14.880,80 €. Diese Mehrkosten in Höhe von 2.480,49 € wurden nicht im Haushalt 2023 eingeplant.

Quartiersprojekt „Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!“ - Sachstandsbericht

Nach der Auftaktveranstaltung am 26.01.2023 hat sich die Begleit- und Steuerungsgruppe aus 16 Mitgliedern sowie als Mitglieder der Gemeindeverwaltung Bürgermeister Herr Spieß und Frau Kolbeck gebildet. Die erste Sitzung der Steuerungsgruppe fand am 02.03.2023 statt. Der Slogan: Fronhofen – Zukunft jetzt! mach mit! wurde festgelegt.

Eine kleine Gruppe der Steuerungsgruppe hat sich öfter getroffen und zusammen mit Herrn Peter Sieber das Logo und den Folder für die Auftaktveranstaltung entworfen. Als Giveaway wurden Magnete und Aufkleber mit dem Logo gefertigt. Zusammen mit den Foldern werden diese an die Haushalte

verteilt, zum Teil auch persönlich durch Mitglieder der Steuerungsgruppe an die Haustür gebracht.

Es werden noch zwei Fahnen mit dem Logo gefertigt, welche dann auf dem Turm und am Rathaus angebracht werden.

Die 2. Sitzung der Steuerungsgruppe findet am 19.04.2023 statt. Die Auftaktveranstaltung am 26.04.2023 wird abschließend geplant und es werden die Termine für die Bürgertische im Juni und Juli festgelegt. Zum Abschluss ist eine Tagesveranstaltung am Samstag, 16.09.2023 im Landjugendheim Fronhofen geplant.

Unter den Shortlink https://www.fronreute.de/fronhofen2030 wurde die Internetseite für das Quartiersprojekt aufgebaut.

Solidarische Gemeinde Fronreute-Wolpertswende - Sachstandsbericht

Die beiden Bürgergespräche in Staig und Blitzenreute haben nun stattgefunden. Die Resonanz dazu war sehr gut, in Blitzenreute waren 42 Personen anwesend, in Staig 52 Personen. Da das Projekt gemeindeübergreifend ist, ist es teilweise etwas schwieriger die Bürger zu motivieren. Wichtig ist zu verdeutlichen, dass die Bürger mithelfen müssen die genannten Themen umzusetzen. Es sind aber schon viele interessante Themen und Punkte aufgeführt worden.

Wahl der Jugendschöffen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 - Aufstellung der Vorschlagslisten durch die Gemeinden

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Einer Abstimmung über die Vorschlagsliste als Ganzes wird zugestimmt.
Der Aufnahme der vorgeschlagenen Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Fronreute für die Wahl der Schöffen wird zugestimmt.

Die laufende Amtszeit der Jugendschöffen und Schöffen endet mit Ablauf dieses Jahres. Deshalb finden in diesem Jahr wieder die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2023 bis 2028 für die ordentliche Gerichtsbarkeit statt. In diesem Verfahren haben die Gemeinden für die Wahl der Jugendschöffen und Schöffen Vorschlagslisten mit Kandidaten aufzustellen.

Das Landgericht Ravensburg hat der Gemeinde mitgeteilt, dass fünf Schöffen in die Vorschlagsliste aufzunehmen sind. Die Gemeinden haben bis spätestens 23. Juni 2023 eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzustellen. Zuständig für die Aufstellung der Vorschlagslisten bei den Gemeinden ist der Gemeinderat. In der Vorschlagsliste sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.

Für die Schöffenwahl haben sich wieder Personen gemeldet, welche sich bereits für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zur Wahl gestellt haben und sich auch gerne wieder zur Wahl stellen möchten. Einige üben derzeit das Amt eines Hilfsschöffen oder Schöffen aus und möchten gerne wieder in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt haben sich weitere Personen gemeldet, welche sich für das Amt eines Jugendschöffen oder Schöffen interessieren und auch die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste erfüllen.

Es haben sich mehr Interessentinnen und Interessenten gemeldet, als vorzuschlagen sind. Vom Landratsamt ist ausdrücklich gewünscht, dass keine Vorauswahl getroffen wird. Es werden deshalb in die Vorschlagsliste alle Personen aufgenommen, welche sich gemeldet haben.

Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz ist für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich (10 positive Stimmen).

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste wird eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen. Die Auslegung ist bis spätestens 14. Juli 2024 abzuschließen. Anschließend ist die Liste dem Landgericht vorzulegen.

Erneuerung von Flutlichtanlagen/Austausch Leuchtmittel auf den Sportplätzen in Fronhofen (1 x) und Staig (2 x) - Abrechnung von Zuschüssen an die Sportvereine

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der verbleibenden Investitionskosten analog zum Beschluss vom 08.11.2021 trotz der nun tatsächlich höheren Investitionskosten und geringeren Zuschusssituation.

In der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2021 wurde bereits über die Gewährung von Zuschüssen an die Sportvereine zur Erneuerung von Flutlichtanlagen bzw. Austausch der Leuchtmittel auf den Sportplätzen in Fronhofen (1x) und Staig (2x) beraten und ein Beschluss gefasst.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war der Gemeinde sowie dem Gemeinderat folgende Aufstellung bekannt:

Gesamtkosten Sportverein Fronhofen ca. 28.000 EUR
Gesamtkosten Sportverein Blitzenreute ca. 55.000 EUR
davon ca. 35 % Förderung durch Projektträger Jülich
davon ca. 30 % Förderung WLSB
davon ca. 10 % Eigenanteil des jeweiligen Sportvereines
davon ca. 25 % Gemeinde (ggf. höher, wenn Fachförderung geringer ausfällt)

Es war bereits bekannt, dass die Fachförderungen sehr wahrscheinlich etwas geringer ausfallen.

Der Gemeinderat hat am 08.11.2021 den Maßnahmen zugestimmt und beschlossen, die Anlagegüter in das Gemeindeeigentum zu übernehmen sowie die verbleibenden Investitionskosten zu übernehmen.

Inzwischen sind die Flutlichtanlagen erneuert und die Rechnungen liegen vor. Die Kosten sind höher als ursprünglich angenommen. Beim SV Fronhofen betragen die Gesamtinvestitionskosten 30.406,88 EUR. Die Mehrkosten ergeben sich aus den zunächst nur geschätzten ungenauen Kosten und zusätzlichem Aufwand für Staiger, Kabel und Steuerung. Beim SV Blitzenreute betragen die Gesamtinvestitionskosten 58.624,45 EUR. Die Mehrkosten ergeben sich aus den zunächst nur geschätzten ungenauen Kosten und zusätzlichem Aufwand für die ursprünglich nicht geplante Neuverlegung der Erdkabelleitung und das Setzen eines neuen Verteilerkastens.

Biotopverbundplanung: Information zu Angeboten, weiterem Ablauf, Beauftragung Gemeindeverwaltungsverband Fronreute-Wolpertswende mit Bearbeitung

Der Gemeinderat fasst bei einer Enthaltung und drei Gegenstimmen den
Beschluss
Die Verwaltung erhält den Auftrag, die vorgeschlagene Bearbeitung der Biotopverbundplanung vorzunehmen.

Die Änderung des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg, sieht vor, ein Netz räumlich und funktional verbundener Biotope zu schaffen. Dies soll auf der Grundlage des Fachplans Landesweiter Biotopverbund (FPBV) erfolgen, welcher sich in einen Fachplan Offenland (FP Offenland), einen Fachplan Gewässerlandschaften (FP Gewässerlandschaften) und den Generalwildwegeplan (GWP) der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) gliedert. Als Ergänzung zum FP Offenland wurde zudem die Raumkulisse Feldvögel erarbeitet. Im Daten- und Kartendienst der LUBW stehen die Unterlagen zum Download bereit.

Ziel ist es, den funktionalen Biotopverbund schrittweise auszubauen. Bis 2030 sollen mindestens 15 % der Offenlandflä-

che Baden-Württembergs dem Biotopverbund dienen. Dafür ist es notwendig, dass die Kommunen auf ihren Gemarkungen zunächst die Biotope erfassen und im Anschluss eine Biotopverbundplanung erstellen. Dadurch sollen die im FPBV vom Land genannten Planungen konkretisiert und notwendigen räumlichen und funktionalen Zusammenhänge zwischen den Biotopen, auch zu denen auf angrenzenden Gemarkungen, geschaffen werden. Gleichzeitig dient der kommunale Biotopverbund der Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität auf der jeweiligen Gemeindefläche und kann zudem einen Beitrag für das Landschaftserlebnis in Naherholung und Tourismus leisten.

In den Biotopverbundplanungen soll ein Maßnahmenkonzept, gegliedert in Schwerpunkträume, eine Maßnahmenliste und Steckbriefe für die prioritär umzusetzenden Maßnahmen erarbeitet werden, welches im Anschluss die Grundlage zur Umsetzung sein sollen. Hierbei ist die Sicherung und Optimierung von Kernflächen durch eine fachgerechte (Erst-)Pflege ein elementarer Baustein der Maßnahmen. Auch Ausgleichsflächen und bestehende Ökokontoflächen können in den kommunalen Biotopverbund integriert werden.

Der Gemeindeverwaltungsverband hat mit Unterstützung des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Ravensburg e.V. Angebote für die Biotopverbundplanung eingeholt. Die Angebote werden derzeit noch geprüft.

Der zeitliche Umfang der Bearbeitung ist auf ca. 3 Jahre angesetzt. Dabei soll in diesem Jahr noch die Datengrundlage erstellt, im nächsten Jahr alle notwendigen Kartierungen durchgeführt und im Nachgang dann der Bericht gefertigt und einzelne Maßnahmen umgesetzt werden. Des Weiteren sind mehrere Termine und Veranstaltungen beinhaltet.

Die Angebote liegen zwischen 80.000,00 € und 100.000,00 € für die komplette Bearbeitung im Bereich des Gemeindeverwaltungsverbandes. Für die genannte Summe besteht die Möglichkeit Fördermittel in Hohe von 90 % der Gesamtkosten zu beantragen. Die Beantragung muss vor der Beauftragung erfolgen.
Weiterer Ablauf:

- Auswertung der vorliegenden Angebote (bis Ende Mai)
- Beantragung der Förderung (Mai - August)
- nach der Förderzusage Beschluss der jeweiligen Gemeindegremien und anschließend der Verbandsversammlung des GVV zur Beauftragung/Nichtbeauftragung (Herbst 2023)

Neuer Gutachterausschuss mit der Stadt Ravensburg - Wahl eines Gutachters der Gemeinde Fronreute

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Für den Sitz im Gutachterausschuss wird Gemeinderat Robert Scherrieb gewählt. Als 1. Stellvertreter wird Helmut Schwegler und als 2. Stellvertreter Herr Markus Trautmann bestimmt.

Am 01.07.2023 wird der neue Gutachterausschuss bei der Stadt Ravensburg starten. Aufgrund der Vereinbarungen mit der Stadt Ravensburg und allen beteiligten Gemeinden erhält die Gemeinde Fronreute 1 Sitz im neuen Gutachterausschuss. Dieser muss vom Gemeinderat gewählt werden. Mit allen bisherigen Gutachtern wurden Gespräche geführt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuweisungen an die Gemeinde Fronreute

- Bestätigung der Annahme gem. § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat fasst einstimmig den
Beschluss
Der Gemeinderat bestätigt die Annahme der Spenden nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Bei der Gemeinde Fronreute sind Spenden in Höhe von 300,00 EUR für den Warmwasserboiler der Schulküche der Grundschule Fronhofen eingegangen.

Maischerze
... oder kriminelle Handlungen?

Ist die Nacht ein Freibrief für Sachbeschädigungen?

Wieder rückt der 1. Mai nahe und wir müssen (leider) an die Besonnenheit derer appellieren, die meinen, die Nacht zum 1. Mai sei ein Datum, an dem man ungestraft allerlei Streiche, ja sogar kriminelle Handlungen, ungestraft ausführen dürfe.
Wir bitten ganz dringend darum, dass Sie sich, bevor Sie einen vielleicht doch nicht so harmlosen „Maischerz“ begehen, erst einmal überlegen, ob hier tatsächlich etwas getan wird, über das man schmunzeln oder lachen kann. Sobald jedoch ein anderer durch Ihre Handlung zu Schaden kommt oder ihm Schaden zugefügt wird, stellt es eine strafbare Handlung dar, vor der dringend abgeraten werden muss.

- Das Werfen von rohen Eiern auf Autos und Hauswände
- Knallkörper, welche Briefkästen zerreißen
- Rasierschaum, welcher Autoschlösser verklebt
- Umtrieb auf den Friedhöfen
- Beschädigungen an Gartentüren
- Zündeln
- Farbe auf Autolack
- Ausreißen von Grünpflanzen

... das ist kein Spaß, sondern stellt eine Sachbeschädigung dar!

Wir hoffen, dass dieser Appell an die Vernunft nicht ungehört verhallt und wünschen allen Einwohnern einen schönen Maifeiertag. Allen Eltern empfehlen wir, dieses Thema mit ihren Kindern zu besprechen.

Gemeindeverwaltung Fronreute

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Die Gemeinde Fronreute beabsichtigt für das Jahr 2024 erneut einen Antrag auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zu stellen. Es können grundsätzlich Anträge für alle Ortsteile und Förderschwerpunkte gestellt werden.

Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Förderschwerpunkte, Maßnahmen und Fördersätze (vorläufig):

1. Förderschwerpunkt Wohnen

- **Umfassende Modernisierung von bestehenden Wohngebäuden**
  Ältere Gebäude im Ortskern können modernisiert und den heute üblichen Wohnbedürfnissen angepasst werden. Gefördert werden Baumaßnahmen, wie die Dämmung der Fassade und des Daches, Erneuerung von Fenstern und die Modernisierung der Sanitärinstallationen. Grundsätzlich werden nur umfassende Modernisierungsmaßnahmen gefördert (mind. drei Gewerke).

  Fördersatz: in der Regel 30 %
  Höchstbetrag: 20.000 € je Wohneinheit

- **Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnungen**
  Ehemalige Scheunen und landwirtschaftliche Anwesen prägen noch immer das Ortsbild im Ortskern. Um das Ortsbild zu erhalten, können diese Gebäude zu Wohnungen umgebaut oder gewerblich genutzt werden.

  Fördersatz: in der Regel 30 %
  Höchstbetrag: 50.000 € je Wohneinheit für Privatpersonen

- **Für Mietwohnungen gelten abweichende Regelungen.**
- **Baulückenschließung durch dorfgerechte und maßstäbliche Wohngebäude**
  Maßstäbliche Neubebauung als Ersatz für abgängige Bausubstanz / Baulückenschließung. Baulücken können durch maßstäbliche Wohngebäude genutzt werden. Hierdurch erfährt der Ortskern eine Belebung und der Landschaftsverbrauch wird eingedämmt.

  Fördersatz: in der Regel 30 %
  Höchstbetrag: 200.000 €
  Voraussetzung: Eigennutzung.

2. Förderschwerpunkt Grundversorgung
Unterstützt werden Unternehmensinvestitionen, denen für die Funktionsfähigkeit und die Lebensqualität in den Ortsteilen eine besondere Bedeutung zukommt. Förderfähig sind die Reaktivierung von Brachen, Neubauten oder Erweiterungsbauten (z.B. Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäft, Gasthäuser, Dorfläden o.ä.).

Fördersatz: bis zu 20 %
Höchstbetrag: 200.000 €

3. Förderschwerpunkt Arbeiten
Zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen können kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten gefördert werden. Förderfähig sind die Reaktivierung von Gewerbebrachen, die Verlagerung von Unternehmen aus bestehenden Gemengelagen, die Neuansiedlung sowie die Erweiterung von Unternehmen.

Fördersatz: 10 % (15 % für kleine Unternehmen für Verlagerung/Reaktivierung)
Höchstbetrag: 200.000 €

4. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen
Förderfähig sind der Um- und Neubau von Gemeinbedarfseinrichtungen sowie die Umnutzung zur Gemeinbedarfseinrichtung.

Fördersatz: 40 %
Höchstbetrag: 500.000 €

Projekte mit Einsatz von CO2 bindenden Baustoffen z.B. Holz in der Tragwerkskonstruktion können einen um 5 % -Punkte erhöhten Fördersatz erhalten.

Bitte beachten Sie, dass sich die Förderung auf Gebäude mit Baujahr vor 1945 (ausnahmsweise bis 1969) beschränkt. Die Maßnahme darf **nicht** vor der Zusage (ca. März 2024) begonnene werden.

Hinweise:
Sollten Sie an einer ELR-Förderung interessiert sein, beraten wir Sie gerne bereits vor der Antragstellung um das konkrete Vorgehen im Antragsverfahren durchzusprechen.
Die Kontaktaufnahme erfolgt über **Frau Frech** bei Fragen zum Ablauf und Fördermöglichkeiten (Tel. 07502 954-23, sarah.frech@fronreute.de), über **Herrn Liche** bei baurechtlichen Fragestellungen, (Tel. 07502 954-44, ruediger.liche@gvv-fronreute-wolpertswende.de) und über **Planungsbüro Groß** zur Antragstellung (Tel. 0173/48 70 450, info@rolandgross.de).

Die Anträge sind gemäß Ausschreibung des aktuellen Jahresprogramms über die Gemeindeverwaltung bei der Rechtsaufsichtsbehörde einzureichen. Um Ihre Anträge fristgerecht einreichen zu können, sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ✔ Antragsformulare mit Originalunterschrift
- ✔ Projektbeschreibung der Maßnahme
- ✔ Lageplan und Bildmaterial zu Dokumentationszwecken
- ✔ Kostenschätzung nach DIN 276 mit Originalunterschrift des Planers/Architekten
- ✔ detaillierte Planunterlagen
- ✔ bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben eine Mehrfertigung der Bauantragsunterlagen

Es können nur **Anträge** berücksichtigt werden, die bis zum **30.06.2023** bei der Gemeindeverwaltung oder beim Planungsbüro Roland Groß eingegangen sind. Nur dann kann eine Antragstellung bis September beim Land garantiert werden.

Die **Baugenehmigung** ist spätestens bis Ende des Jahres 2023 vorzulegen.

Mit einer Förderentscheidung des Landes kann im März 2024 gerechnet werden. Bis dahin können alle weiteren planerischen Maßnahmen vorbereitet, jedoch noch keine Baumaßnahmen begonnen werden.

Weitere Informationen zum Thema ELR finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de oder auf der Homepage der Regierungspräsidien Baden-Württemberg unter www.rp.baden-wuerttemberg.de.

Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung

Die Gemeinde Fronreute wurde im Jahr 2014 im Rahmen der Städtebauförderung in das Sanierungsprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ bzw. „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Damit stehen Fördermittel zur Verfügung. Die Fördermöglichkeiten gelten für Gebäude, die sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Blitzenreute“ befinden.

Das Sanierungsziel ist die Aktivierung des innerörtlichen Baupotentials, da das Sanierungsgebiet der Gemeinde Fronreute „Ortskern Blitzenreute“ von Baulücken und leerstehenden oder untergenutzten Gebäuden geprägt ist. Durch Baufreimachung, Nachverdichtung, Umnutzung und Modernisierung können neuer Wohnraum und auch Gewerbeflächen geschaffen werden. Damit haben Sie als Eigentümer die Chance, die Wohnqualität in Ihrem Gebäude deutlich zu verbessern und den Werterhalt Ihres Gebäudes zu sichern.

Abgrenzung des Sanierungsgebiets

Fördermöglichkeiten:
Abbruch und Freilegung
Bei einem Abbruch ist eine Förderung möglich, wenn ein Gebäude aus städtebaulichen oder wirtschaftlichen Gründen

nicht erhalten werden kann oder soll. Die Förderung ist in der Regel mit der Bedingung einer Nachbebauung verbunden. Der Neubau selbst ist nicht förderfähig. Beim Abbruch ist ein Nachnutzungskonzept vorzulegen.

Modernisierung und Instandsetzung
Durch Modernisierung von Gebäuden soll die Nutzung der Wohnung oder des Gewerbes nachhaltig verbessert werden, indem bauliche Mängel beseitigt werden. Dabei stehen im Mittelpunkt die umfassende Modernisierung und Instandsetzung auf den aktuellen Standard.
Beispielsweise förderfähig sind:
- Verbesserung der Wärmedämmung an Außenwänden, Decken und Dach,
- Erneuerung des Außenputzes, des Daches und der Dachentwässerung,
- Austausch von alten Fenstern und Türen,
- Einbau einer neuen Heizungsanlage oder Warmwasserbereitung,
- Verbesserung der Sanitärbereiche, z.B. auch alten- oder behindertengerechter Ausbau,
- Erneuerung der Installationen im Gebäude (Elektro, Wasser etc.)
- Veränderungen der Raumnutzung, der Größe und der Orientierung von Räumen,
- Notwendige und sinnvolle Erweiterungen der Nutzfläche durch Ausbau oder kleinere Anbauten, Treppenhäuser etc.,
- Schaffung von Wohnungsabschlüssen

Förderungsvoraussetzungen
- Das Gebäude muss sich im Sanierungsgebiet befinden.
- Die Maßnahme ist wirtschaftlich vertretbar und entspricht den Sanierungszielen des Sanierungsgebiets.
- Der Gebrauchswert des Gebäudes muss nachhaltig erhöht werden.
- Nach Abschluss der Maßnahme muss die Funktion des Gebäudes den heutigen Erfordernissen/ aktuellen Standard entsprechen.
- Das Gebäude muss sich nach Abschluss der Maßnahmen in das Ortsbild einfügen. Hierbei sind die entsprechend vertraglich vereinbarten Gestaltungsgrundsätze zu beachten.

Was wird nicht gefördert?
- Maßnahmen, die vor Abschluss eines Sanierungsvertrags mit der Gemeinde begonnen wurden.
- Maßnahmen, die nicht vertragskonform durchgeführt oder nicht vereinbart wurden.
- Reine Instandhaltungsmaßnahmen („Schönheitsreparaturen“)
- Maßnahmen, die nicht wirtschaftlich vertretbar sind oder sich nicht in das Ortsbild einfügen.

Wie hoch sind die Zuschüsse?

Modernisierung, Umnutzung	Abbruch und Abbruchfolgekosten
bis max. 35 % der förderfähigen Baukosten Förderhöchstgrenze 40.000 €	bis max. 75 % der förderfähigen Baukosten Förderhöchstgrenze 40.000 €

Die Gewährung eines Zuschusses obliegt der Entscheidung des Gemeinderates. Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch.

Bitte unbedingt beachten:
Die Finanzhilfen des Bundes und des Landes sind der Gemeinde bis derzeit 30.04.2025 bewilligt.
Vor Beginn der Maßnahme muss zwischen der Gemeinde Fronreute und des Eigentümers eine schriftliche Sanierungsvereinbarung abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung regelt den Umfang und die Ausrüstung sowie die Förderung der Maßnahme.

Der Eigentümer muss die Finanzierung des Vorhabens sicherstellen. Die Maßnahme muss zügig durchgeführt werden, d. h. sie muss bis **28.02.2025** erfolgt sein und die daraus entstehenden Rechnungen müssen der Gemeindeverwaltung bis spätestens 31.03.2025 vorliegen.

Information und Beratung
Sollten Sie an einer Förderung interessiert sein, beraten wir Sie gerne.

Kontakt:
Frau Sarah Frech, Gemeindeverwaltung Fronreute,
Tel. 07502 954-23, E-Mail: sarah.frech@fronreute.de
Herrn Roland Groß, Planungsbüro, Tel. 0173/48 70 450,
E-Mail: info@rolandgross.de

Auf unserer Homepage www.fronreute.de finden Sie einen Antrag zur Beantragung der Fördermittel.

Weitere Informationen zum Thema Städtebauförderung finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unter www.wm.baden-wuerttemberg.de oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter
www.rp.baden-wuerttemberg.de.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Fronreute Wolpertswende

Skulpturenweg Bettenreute
Am **Samstag, 29. April 2023** wird eine öffentliche Führung rund um das ehem. Wasserschloss Bettenreute angeboten.
Treffpunkt: Feuertobelbachbrücke an der Kreisstraße (bei Bettenreute) um 14:30 Uhr
Für Gruppen werden nach telefonischer Terminvereinbarung auch Sonderführungen angeboten (Telefon: 07505 1252, H. Ehmann).

Göttin der Freiheit, Markus Meyer

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Fronreute Wolpertswende

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!
Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln. Es werden wieder Führungen angeboten,
- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Sonntag, 30. April 2023
Gästeführer: Günter Schwegler
Störfaktor Mensch: Eingriffe des Menschen in Moore, Kiesvorkommen; Herleitung von Korrekturmaßnahmen
Schon immer nutzte der Mensch natürliche Ressourcen auf vielfältige Weise, um sich das Leben einfacher und angenehmer zu gestalten oder schlichtweg um Geld zu verdienen. Nicht immer schaffte es die Natur sich schadlos alleine zu regenerieren.

Fotograf: Günter Schwegler

Mit dem heutigen Wissen und Möglichkeiten können wir die Natursysteme wieder stabilisieren.
An konkreten Beispielen der Moornutzung und des Kiesabbaus sollen die entsprechenden Maßnahmen konkretisiert werden.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher.** Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee. Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.zwischenschussenundseen.de

Freiwillige Feuerwehr
Fronreute
Abt. Fronhofen

Gesamtprobe am Mittwoch, den 3 Mai 2023 um 20:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr
Fronreute
Abt. Blitzenreute

Maschinistenprobe
am Mittwoch, 3. Mai um 20:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr
Fronreute
Jugendfeuerwehr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai 2023

03.05.2023	Spielenachmittag, Begegnungsraum St. Karl, Kirchstraße 1, Förderverein St. Martinus e. V.
04.05.2023	Seniorentreff Fronhofen, Reiterstüble Schlupfen
07.05.2023	Sonntags-Café, Wohnpark St. Martinus, Kirchstraße 2, Förderverein St. Martinus e. V.
07.05.2023	Konfirmation, Evangelische Kirchengemeinde Mochenwangen
09.05.2023	BUND Plenum Sitzung, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
10.05.2023	Ü60 und jünger, Seniorentreff Staig, Bäckerei Müller in Staig
12.05.2023	Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute am Kinderhaus Fronhofen, Kornstraße 11
13.05.2023	Schulfest Grundschule Blitzenreute
14.05.2023	Jahrehauptversammlung der Theaterfreunde Blitzenreute, Theaterstadel Blitzenreute
15.05.2023	Seniorentreff Fronhofen, Spielemittag, Reiterstüble Schlupfen
18.05.2023	Sternwallfahrt der Kirchengemeinden Berg, Blitzenreute und Fronhofen
22.05.2023	Sitzung des Gemeinderates Fronreute
23.05.2023	Seniorennachmittag in Blitzenreute – Ü60 – Gute Laune Treff, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute, Seniorentreff Blitzenreute
26.05.2023 – 29.05.2023	Pfingstfest in Fronhofen, Sportverein Fronhofen e. V.
27.05.2023	Öffentliche Führung Skulpturenweg in Bettenreute

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.fronreute.de – Freizeit & Vereine – Veranstaltungen.
Schauen Sie einfach mal rein!

Andere Behörden und Einrichtungen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kostenlose Online-Vorträge
Auch im Frühjahr/Sommer 2023 geben wir alles, damit Sie nicht um die Themen der Energieberatung herumkommen. In fünf kostenfreien
Online-Vorträgen mit Schwerpunkt Photovoltaik, Eigenstromnutzung-, sowie Erzeugung, bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg einen Rundumblick über interessante Themen. Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522

9. Mai 2023, 18:00 Uhr:	PV lohnt sich!
17. Mai 2023, 18:00 Uhr:	Kleinwindkraftanlagen – Ist Windenergie eine Option?
31. Mai 2023, 18:00 Uhr:	Photovoltaik – Mit Sonne rechnen!
13. Juni 2023, 18:00 Uhr:	Ein grünes Dach zur Stromgewinnung – PV und Dachbegrünung
22. Juni 2023, 18:00 Uhr:	Photovoltaik für Einsteiger

Neben den Online-Vorträgen bieten die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Ravensburg individuelle Beratungen an. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 809 802 400 oder unter
0751 7647070.

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V.

Geschwisterkonstellationen und Positionen in der Familie
Die Referentin Monika Schneider, Leiterin eines Naturkindergartens, bietet am **Dienstag, 2. Mai** um 19:30 Uhr im Rahmen des Kursprogramms der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. mit der Veranstaltung „Entdeckung Geschwister – Geschwisterkonstellationen und Positionen in der Familie " einen Abend für Eltern an. Die Veranstaltung findet in der Allmandstraße 10 in Ravensburg statt.Welche Bedeutung hat es für das Kind, ob es ein Einzelkind ist oder Geschwister hat? Haben „Sandwich-Kinder" eine besondere Rolle"? Wie beeinflusst diese Position in der Familie die Entwicklung? Kinder bringen schon früh ihre Persönlichkeit in die Familie mit ein. Obwohl sie die gleiche Sozialisation genießen, besitzen sie ihre ganz eigene Persönlichkeit. Im Erziehungsalltag können herausfordernde Situationen entstehen, wenn es um die Verteidigung der eigenen Position geht. Dieser Abend kann dabei helfen, die Reaktionen des Kindes zu verstehen und in der Erziehung mit Klarheit und Verständnis auf die jeweiligen Situationen einzugehen. Als Erzieherin verfügt die Referentin über einen reichen Erfahrungsschatz und erfährt das Verhalten von Geschwisterkindern untereinander und in der Gruppe jeden Tag neuEine Anmeldung ist bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg über www.keb-rv.de erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 5 €.

Interkulturelle Kompetenz – Gut zusammenleben
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet den Workshop „Gut zusammenleben" zur Interkulturellen Kompetenz an. Termin ist am **5. Mai** von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Der Kurs mit Gülcin Bayraktar kostet 20 €. Er findet in den Räumen der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de bis zum 1. Mai erforderlich.
Wir leben mit Menschen aus aller Welt zusammen und begegnen uns in der Nachbarschaft, in Kindergarten und Schule und am Arbeitsplatz. Manche kommen gerade erst bei uns an, andere leben schon seit Generationen hier. Das macht unsere Gesellschaft bunter. Es bereichert unser Leben, lässt aber auch Raum für Missverständnisse und Konflikte. Wie kommt es dazu und welche kulturellen Einflüsse können hinter den Handlungen und Verhaltensweisen stehen? Gibt es eine Möglichkeit, Konflikte zu vermeiden? Und wie lassen sich gemeinsame Lösungen finden? Simulationsübungen, praktische Beispiele und Gruppenarbeiten in diesem Workshop machen deutlich, wie angemessene Reaktionen in schwierigen Situationen aussehen können.
Teilnehmer können Fragen, die in den Workshop mit einfließen lassen und diese bei der Anmeldung mit angeben. Für Bürgerschaftlich Engagierte im Landkreis Ravensburg ist eine finanzielle Förderung über das Programm „Freiwillig aktiv" möglich. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V.

Was uns trägt – Meditativer Tanznachmittag
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. veranstaltet einen Meditativen Tanznachmittag in den Räumen der keb in der Allmandstraße 10 in Ravensburg. Er findet am **Samstag, 6. Mai** von 14:30 bis 17:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bei der keb Kreis Ravensburg e. V. erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 16 €.
Die Zeiten sind schwerer geworden. Sie lasten auf den Schultern und stellen für manchen das seelische Gleichgewicht in Frage. Damit Sorgen nicht die Zuversicht verschütten, hilft es, sich auf die Mitte zu konzentrieren. Getanzt wird zum Gedicht und Gebet „Von guten Mächten wunderbar geborgen..." von Dietrich Bonhoeffer. Ergänzt wird der Nachmittag durch weitere ermutigende und bestärkende Tänze. Besinnliche Texte unterstützen die Wirkung.
Eine Anmeldung ist bis zum 02.05. unter www.keb-rv.de erforderlich.

Gemeinsame Initiative der Landes verkehrswacht Baden-Württemberg, der Unfallkasse Baden-Württemberg und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Schulweg üben leicht gemacht
schulwegtrainer.de: Neue Initiative von Landesverkehrswacht BW und UKBW bringt Eltern und Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln für den Schulweg näher
Lernen fängt beim Schulweg an: Die Online-Plattform www.schulwegtrainer.de vermittelt die wichtigsten Verkehrsregeln für Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die gemeinsame Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg gefördert wird, will dem Trend zum Elterntaxi entgegenwirken und Eltern Verhaltenstipps an die Hand geben, wie sie Kinder auf eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten können.
Der Schulwegtrainer vermittelt angehenden Schulkindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen grundlegende Verhaltensweisen für einen sicheren Schulweg. Mit kurzen Videos und prägnanten Tipps werden ihnen einfach umsetzbare Sicherheitsregeln an die Hand gegeben. Erziehungspersonen erhalten darüber hinaus Sicherheitsempfehlungen für das Elterntaxi, wenn sich das Auto auf dem Schulweg nicht vermeiden lässt.
„Ein sicherer Schulweg ist essentiell wichtig, denn unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir dürfen unsere Kinder keinen unnötigen Gefahren im Straßenverkehr aussetzen. Mit dem Schulwegtrainer geben wir Eltern und Kindern innovative und spannende Tipps an die Hand. Wir klären über

Risiken und Gefahren auf dem Schulweg auf und sorgen so für mehr Sicherheit auf dem Weg vor und nach der Schule“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister **Thomas Strobl**. „Statistisch gesehen verunglücken mehr Kinder als Insassen in einem Auto als auf einem Gehweg, auf dem sie zu Fuß unterwegs sind. Und Elterntaxis sind vielerorts ein Ärgernis. Mit unseren Videoclips und alltagsnahen Empfehlungen zeigen wir Eltern, wie sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können und worauf sie dabei achten sollten. Der Schulwegtrainer ist eine echte Hilfe für Eltern und Kinder“, so **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Schulweg – das ist unser Ziel!“, betont **Tanja Hund**, Geschäftsführerin der UKBW. „Verkehrsprävention ist sehr wichtig zur Vermeidung von Unfällen. Der Schulwegtrainer knüpft genau hier an und schult Kinder und Eltern bei der Verkehrserziehung gleichermaßen. Wir freuen uns, dass der Schulwegtrainer jetzt an den Start geht!“

Der Schulwegtrainer einfach erklärt:

- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de wirbt für den Schulweg zu Fuß und zeigt Wege zur Vermeidung des Elterntaxis.
- Videoclips und einfach umsetzbare Tipps erleichtern eine niedrigschwellige Informationsvermittlung an viele Zielgruppen: Erwachsene und Kinder erhalten zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand.
- Vertiefende Informationen für Erwachsene, z. B. in den FAQ unterstützen beim praktischen Üben des Schulwegs.
- Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar, alle Videoclips sind untertitelt.
- Eine Offline-Version wird kostenlos als Download bereitgestellt.

Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de unterstützt die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten vor Ort bei der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen. Darüber hinaus kann diese bei Veranstaltungen der Polizei in der Verkehrs- und Unfallprävention zur Regelverdeutlichung bei Kindern oder zur Information von erwachsenen Bezugspersonen eingesetzt werden.

Über die Initiative

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Erntesaison hat begonnen:
Sozialversicherung für Saisonarbeitskräfte

Sie sorgen für gefüllte Obst- und Gemüseregale und sind für viele Landwirte eine wichtige Unterstützung – etwa beim Spargelstechen, Erdbeerpflücken oder im Herbst bei der Weinlese: Erntehelfer. Einige stammen aus Deutschland, viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Kurzfristige Beschäftigung

Saisonarbeitskräfte sind in der Regel kurzfristig beschäftigt. Das heißt, die Beschäftigung wird nur gelegentlich, maximal für drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt. In diesem Fall müssen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmende Sozialversicherungsbeiträge an Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Kurzfristig Beschäftigte sind bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Zu beachten ist: Werden Saisonarbeitskräfte länger als drei Monate beschäftigt, besteht eine Sozialversicherungspflicht. Diese Regeln der deutschen Sozialversicherung gelten für Saisonarbeitskräfte aus Deutschland und aus dem nichteuropäischen Ausland.

Was ist bei Saisonarbeitskräften aus der Europäischen Union zu beachten?

Personen aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), die in ihrem Heimatland einer Beschäftigung nachgehen und als Saisonarbeitskraft in Deutschland arbeiten, bleiben in ihrem Heimatland versichert. In diesem Fall muss dem deutschen Arbeitgeber die sogenannte Bescheinigung »A1« ausgehändigt werden. Dies ist der Nachweis, dass der Beschäftigte über sein europäisches Heimatland sozialversichert ist. Damit wird die doppelte Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vermieden. Das heißt, die Beiträge für das als Saisonarbeitskraft bezahlte Entgelt werden ausschließlich an den Sozialversicherungsträger des Herkunftslands entrichtet.

Falls Saisonarbeitskräfte aus der EU in ihrem Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt jedoch wieder das oben dargestellte deutsche Sozialversicherungsrecht.

Angebot für Arbeitgeber - jetzt anmelden!

Die DRV BW bietet noch bis Juli 2023 Seminare für Arbeitgeber rund um die Themen Minijob, kurzfristige Beschäftigung und Saisonarbeitskräfte in Präsenz an. Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden interessierte Arbeitgeber unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare. Sie sind Arbeitgeber und wünschen eine Beratung vor Ort? Kontaktieren Sie den kostenfreien und regionalen Firmenservice unter www.drv-bw.de/firmenservice

Technische Werke Schussental

Heizcontainer für die Fernwärme kommen

Zwischenlösung am Hallenbad für die Ravensburger Fernwärmeversorgung

Am Montag (24. April) und Dienstag (25. April) ist die Friedrich-Schiller-Straße in Ravensburg auf Höhe des Hallenbads für den Durchgangsverkehr gesperrt. Grund hierfür: Es rollen Tieflader mit einer zukunftsrelevanten Ladung an. Sie bringen zwei Heizcontainer, die neben dem Hallenbad für die Fernwärmeversorgung in der Ravensburger Innenstadt aufgestellt werden. In den jeweils 12 Meter langen, 3 Meter breiten und 3 Meter hohen Fertigmodulen sind Heizkessel installiert, die mit Holzpellets befeuert werden. „Das ist eine Übergangslösung für etwa drei bis fünf Jahre“, sagt Miriam Sepke-Vogt, Projektleiterin bei den Technischen Werke Schussental (TWS), und fügt an: „Danach sind wir so weit, dass wir für die Fernwärmeversorgung vom Hallenbad aus Abwärme aus benachbarter Industrieproduktion in Verbindung mit einer Wärmepumpe nutzen können. Die Container werden dann wieder entfernt.“ Die TWS baut in der Ravensburger Innenstadt ein Fernwärmenetz auf, um baldmöglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit Wärme aus nachhaltigen Quellen beliefern zu können.

Inbetriebnahme vor Sommerferien geplant

Die beiden Container der Heizzentrale sind mit jeweils einem Schornstein aus Edelstahl ausgestattet, in die Feinstaubfilter integriert sind und die 16 Meter hoch sind. Dadurch ist gewährleistet, dass die Abgase mindestens 3 Meter über allen Lüftungsöffnungen in der Umgebung liegen und so niemand beeinträchtigt wird. Die vorbereitenden Arbeiten zum Aufstellen der Heizzentrale haben bereits Mitte April begonnen. Die hydraulische und steuerungstechnische Einbindung nimmt die TWS in den nächsten Wochen vor. Die Inbetriebnahme strebt der Lokalversorger vor Beginn der Sommerferien an. Eine Belieferung mit Pellets erfolgt im Winter ca. einmal wöchentlich, in den wärmeren Monaten seltener.

Zentimeterarbeit beim Aufstellen

„Die Sperrung der Friedrich-Schiller-Straße im Bereich Hallenbad am 24. und 25. April lässt sich durch die Anlieferung und die Kräne, die dort für das Aufstellen der Heizzentrale aktiv sein werden, leider nicht umgehen. Sie leisten Zentimeterarbeit beim Aufstellen der Container auf den vorbereiteten Fundamenten“, so Miriam Sepke-Vogt. Weitere Verkehrseinschränkungen sind nicht zu erwarten.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Auch 2023 deutlich höhere Renten in der Grünen Branche
Die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigen zum 1. Juli 2023 in Westdeutschland um 4,39 Prozent sowie in Ostdeutschland um 5,86 Prozent.
Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Der allgemeine Rentenwert in der AdL sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vomhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.
In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 16,63 Euro auf 17,36 Euro (West) bzw. von 16,37 Euro auf 17,33 Euro (Ost). Die Renten in Ostdeutschland werden zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein. Ab 1. Juli 2023 beträgt der Unterschied noch 0,2 Prozent.
Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Deutsches Rotes Kreuz

Bildungsangebot des DRK-Kreisverband Ravensburg e. V.
Hohe Nachfrage in Sachen Notvorsorge und Selbsthilfe
Seit Ende Januar 2023 bietet der DRK-Kreisverband Ravensburg e. V. kostenlose 90-minütige Schulungen für die Bevölkerung zu Vorbeugung und Reaktion in Notlagen an. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger haben bislang an den Schulungen teilgenommen. „Mir waren die Risiken gar nicht so bewusst“, sagte eine Teilnehmerin nach der Schulung, „unglaublich, wie umfangreich das Thema ist. Jetzt weiß ich, was ich zu tun habe“.
Extremwetterereignisse, Erdbeben, großflächige Stromausfälle, zahlreiche Katastrophen- und Krisenfälle können die Bevölkerung in eine Notsituation bringen. Das Hilfeleistungssystem des Staates reagiert schnell in solchen Szenarien, aber da in Notlagen oftmals jede Sekunde zählt und vor allem in größeren Krisen die Rettungskräfte nicht überall sein können, ist die eigene Vorsorge das beste Hilfsmittel. „Wir wollen die Bevölkerung in diesem Bereich der Notvorsorge und Selbsthilfe in Katastrophen- und Notsituationen informieren und sensibilisieren“, so Gerhard Krayss, DRK-Kreisgeschäftsführer. „Das ist uns mit diesem Bildungsangebot gelungen!“
Die Schulung des DRK-Kreisverbandes richtet sich an Erwachsene aller Altersgruppen. Die nächste Schulung findet am **MONTAG, 15.05.2023, von 18:00 – 19:30 Uhr,** im DRK in Ravensburg statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.drk-rv.de/blackout.

Landratsamt Ravensburg

Das neue „Oberland“ ist da
Der Bauernkrieg in Weingarten, ein neuer Hof im Bauernhaus-Museum in Wolfegg und menschliche Tragödien in Köpfingen im Dritten Reich. Das gerade erschienene Oberland-Heft 1/23 vereint eine ganze Reihe spannender Beiträge aus Kultur, Geschichte und Natur in Oberschwaben. Das Heft ist ab sofort im Buchhandel und bei den Kulturhäusern des Landkreises Ravensburg erhältlich.
Im Frühjahr 1944 verhaftete der Baienfurter Ortspolizist zehn junge Frauen. Ihnen wurde der Umgang mit jungen Zwangsarbeitern vorgeworfen. Die Geheime Staatspolizei organisierte die Bestrafung. Drei der Frauen wurden schließlich in das Frauen-KZ Ravensbrück überstellt. Nur eine überlebte. Werner Heinz hat zu dem Schicksal der jungen Frauen geforscht und erzählt eine erschütternde Geschichte.
Tanja Kreutzer, Leiterin des Bauernhaus-Museums in Wolfegg, gibt einen Einblick in Inklusion und Partizipation in Freilichtmuseen. Mit der Konzeption für den 2023 eröffneten „Hof Beck“ aus Taldorf hat sich das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg auf den Weg zu mehr Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen begeben. Die Ideen und Entscheidungen auf diesem Weg werden geschildert und stellt den Hof Beck als einen der ersten Höfe in Süddeutschland in Freilichtmuseen vor, der als barrierearm gelten darf.
Die Stadt Weingarten plant zur 500-jährigen Wiederkehr des Abschlusses des Weingartener Vertrags von 1525 ein Denkmal zur Erinnerung an diesen einzigartigen Friedensvertrag, der den Bauernkrieg in Oberschwaben beendete. Hans Ulrich Rudolf spürt den bildlichen Darstellungen des Weingartener Vertrags nach.
Diese und weitere interessante Beiträge erwarten die Leserinnen und Leser in der neuen Ausgabe des Magazins „Oberland – Kultur, Geschichte und Natur im Landkreis Ravensburg“. Das Heft ist in Buchhandlungen erhältlich und bei den Kulturhäusern des Landkreises (ku@rv.de, 0751 85 9510) zu bestellen. Ein Einzelheft kostet 7 Euro, ein Jahres-Abonnement 12 Euro (sie können jederzeit kündigen) – zuzüglich Versand.

Europäische Impfwoche vom 24. bis 28. April 2023
Vom 24. bis 28. April findet die alljährliche, von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufene, Europäische Impfwoche statt. Auch das Gesundheitsamt des Landkreises Ravensburg ist wieder mit einer Telefon-Hotline beteiligt. Unter der Nummer 0751 85-5613 informieren Mitarbeitende während dieser Woche täglich von 09:00 bis 10:00 Uhr über Impfungen und deren Nutzen.
Das Gesundheitsamt des Landkreises Ravensburg wirbt für regelmäßige Schutzimpfungen. Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten präventiven Maßnahmen die der Medizin überhaupt zur Verfügung stehen. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch dieje-

Geschwindigkeitskontrollen in der Gemeinde Fronreute

Ort	Messtag	Uhrzeit	zulässige Höchstgeschwindigkeit (km/h)	gem. Fahrzeuge	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Bettenreute	03.04.2023	13:34 – 15:30	70	160	4	88
Blitzenreute Wolpertswender Straße	03.04.2023	17:13 – 19:10	70	215	7	86
Baienbach	13.04.2023	06:56 – 08:40	50	283	12	72
Fronhofen Kornstraße	18.04.2023	09:47 – 12:00	30	234	10	48

nigen, die sich beispielweise krankheitsbedingt nicht impfen lassen können. Zu dieser Gruppe gehören etwa Säuglinge, bei einem Teil der Impfungen Schwangere, sowie Menschen mit einem angeborenen Immundefekt oder Personen die bestimmte Krebstherapien erhalten. Jeder Geimpfte vermindert das allgemeine Übertragungsrisiko, wobei der sogenannte „Herdenschutz“ erst bei einer Impfquote von etwa 95% der Bevölkerung erreicht werden kann. Jede Impfung zählt!
Eine Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen findet sich auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung www.impfen-info.de.

Berufsabschluss Hauswirtschaft – Infoveranstaltungen zum neuen Qualifizierungskurs
Die Fachschule für Hauswirtschaft bietet am Standort Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2023/2024 einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs in der Fachrichtung Hauswirtschaft an. Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, aber keinen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss haben. Der Kurs bietet die Chance einen Berufsabschluss nachzuholen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Anschluss die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden.
Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Kurs am Donnerstag, den 14. September 2023 und endet im Juli 2024. Der Unterricht findet jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr statt.
Hierzu gibt es einen Info-Abend am Mittwoch, 3. Mai 2023 um 19 Uhr an der Fachschule für Landwirtschaft, Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch.
Ein weiterer Online-Info-Abend findet am Donnerstag, 4. Mai 2023 um 19 Uhr statt. Der Zugangslink zur Online-Teilnahme wird am Vortag zugestellt.
Anmeldungen zu den Info-Veranstaltungen sind unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de „Beruf Hauswirtschaft“ möglich. Weitere Auskünfte gibt Monika Wessle Telefon 07561 9820-6640 oder E-Mail: m.wessle@rv.de

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e. V.

Konzert der Extraklasse -
Abendexkursion mit Froschkonzert
Am Mittwoch, den 03.05. um 19:45 Uhr bietet der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg allen Interessierten eine kostenlose Abendexkursion im Naturschutzgebiet Lochmoos an. Freuen Sie sich auf eine spannende Tour unter der Leitung von Dominik Hauser und Moritz Ott, die Ihnen die Amphibienwelt der Kiesgrube Tullius näherbringen wird.
Für die Führung sollten Sie etwa 1 ½ Stunden Zeit einplanen. Wir empfehlen außerdem das Tragen von festem Schuhwerk bzw. Gummistiefeln und das Mitführen einer Taschenlampe. Anmeldungen sind online unter www.naturvielfalt-rv.de möglich. Der genaue Treffpunkt sowie weitere Informationen werden Ihnen daraufhin bekannt gegeben.

Bundeswehrübungen

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit vom 08.05. – 11.05.2023 eine Übung „Überleben Einsatz Offz Lw“ durch. An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 5 Rad-Kfz und 1 Hubschrauber teil.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.
Übungsraum
Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Göggingen, Scheer
Geplante Übungsaktivitäten
4-tägige Ausbildung zum Überleben/Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärschen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.

Informationen aus der Verwaltung

Rathaus Blitzenreute
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon 07502 954-0, Telefax 07502 954-33
E-Mail: info@fronreute.de, Webseite: www.fronreute.de

Ortsverwaltung Fronhofen
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon 07502 954-50, Telefax 07502 954-55

Mitteilungsblatt Redaktionsschluss:
Dienstags, 09:00 Uhr
E-Mail Mitteilungsblatt@fronreute.de
Anzeigenschluss in Wochen ohne Feiertag dienstags 13:00 Uhr.

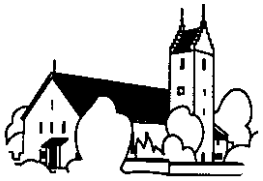
Wertstoffhof Baienbach
Öffnungszeiten:
April bis September: Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr
Oktober: Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr
November bis Dezember und Januar bis März:
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Abgabe von:
- **Grünmüll**
- **Container für:**
  Glas, Papier, Altkleider und Schuhe
- **Kostenlose** Abgabemöglichkeit für:
  Kartonagen, Haushaltsbatterien, Akkus, Haushaltsgroßgeräte und Kältegeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Gasentladungslampen, Haushaltskleingeräte, Tonerkartuschen

Nächste Papier- und Hausmüllabfuhr:
Bitte beachten Sie die Angaben im Abfallkalender.
Weitere Infos und Termine erhalten Sie unter www.rv.de

Gemeindebücherei Fronreute
Öffnungszeiten:
Dienstag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:30 Uhr
Telefon 07502 4089982

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Schwommengasse 2, 88273 Fronreute
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister O. Spieß oder Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
Telefon: 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de



Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit „Westliches Schussental“

St. Laurentius, Blitzenreute

St. Konrad, Fronhofen

Pfarrer Dr. Peter Häring, 07502 1337
Pater Francis, Tel. 07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard, Tel. 0751 51504

Pfarrbüro Berg, Tel. 0751 44925
Pfarrbüro Mochenwangen, 07502 1337

Kirchenpflege:
Michael Lerner, Tel. 07502 913 328, Fax 07502 1342
E-Mail: michael.lerner@kpfl.drs.de

Pfarrbüro Blitzenreute und Fronhofen
Kirchstr. 1, 88273 Fronreute
Tel. 07502 1332, Fax 07502 1342
E-Mail: StLaurentius.Blitzenreute@drs.de
Öffnungszeiten:
Montag, 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag und Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr

Blitzenreute

Freitag, 28. April – Peter Chanel
09:00 Uhr Eucharistiefeier
16:00 Uhr Erstkommunion Probe

Samstag, 29. April – Katharina von Siena
16:00 Uhr Erstkommunion Probe

Sonntag, 30. April – 4. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr Erstkommunion (Diasporaopfer)

Mittwoch, 3. Mai – Philippus und Jakobus
09:00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 4. Mai – Florian
18:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. Mai - Godehard
18:30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung religiöser Geschenke († Ekki Bischof)

Samstag, 6. Mai
14:30 Uhr Trauung von Lisa Bodenmüller und Moritz Plattner
17:45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Sasser)
18:30 Uhr Vorabendmesse (Erdentöne) († Paula Büchelmaier)

Sonntag, 7. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit
18:30 Uhr Maiandacht in Staig
19:30 Uhr Maiandacht in Baienbach

Fronhofen

Freitag, 28. April – Peter Chanel
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(† Melitta und Reinhold Hildebrand; † Jürgen Hildebrand; † August Oelhaf)

Sonntag, 30. April – 4. Sonntag der Osterzeit
Tag der Ewigen Anbetung
09:00 Uhr Eucharistiefeier
-anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

10:00 – 11:00 Uhr Einöd, Grünlingen, Möllenbronn, Ried, Wielatsried, Wiesenhofen, Weiherhaus, Feldmoos, Gunatsreute, Korb, Steinishaus, Fronreute-Hof, Balmbühl, Geratsreute
11.00 – 12.00 Uhr Bettenreute, Egg, Ergetsweiler, Meretsreute, Turmstraße, Ergetsweiler Hang, Baien,-Bautzen, Hochstett, Hübschenberg, Wengen, Wiesentann, Furthaus,
12:00 – 13:00 Uhr wir beten den Kreuzweg und halten stille Anbetung
13:00 – 14:00 Uhr Fronhofen, Reutefronhofen, Breite, Linsenberg
14:00 Uhr Feierliche Schlussandacht

Dienstag, 2. Mai - Athanasius
07:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 3. Mai – Philippus und Jakobus
07:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 4 Mai – Florian
19:30 Uhr Maiandacht in Wielatsried

Freitag, 5. Mai - Godehard
09:00 Uhr Eucharistiefeier
-anschl. Eucharistische Anbetung

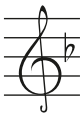
Sonntag, 7. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Erdentöne)
11:30 Uhr Taufe von Jakob Sieber
18:30 Uhr Maiandacht (Schönstattgruppe)

Gottesdienste SE „Westliches Schussental“

Samstag, 29. April
17:00 Uhr Beichtgelegenheit (Mochenwangen) Pfr. Häring
17:45 Uhr Beichtgelegenheit (Berg) Pfr. Häring
18:30 Uhr Vorabendmesse, Berg

Sonntag, 30. April – 4. Sonntag der Osterzeit
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Wolpertswende
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mochenwangen

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.*westliches-schussental.de*



Kirchenchor
Fronhofen

Unsere nächsten Singstunden sind am **27. April** und **4. Mai** jeweils um **19:30 Uhr** im Kiga-Saal.

Kirchengemeinderat St. Konrad
Der Kirchengemeinderat von St. Konrad trifft sich zur Sitzung am **Mittwoch, 3. Mai 2023.**

Kapelle Reutefronhofen
Den sonntäglichen Rosenkranz beten wir wieder ab Sonntag, den **7. Mai um 13:00 Uhr.**
Über neue Mitbeter freuen wir uns.

Geistliche Abendmusik „A Mother´s Love“
Am Montag, den **1. Mai 2023** (Feiertag) findet um 17:00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche „St. Konrad“ Fronhofen, eine geistliche Abendmusik mit dem Titel „A Mother's Love“ statt. Dies ist die zentrale Veranstaltung der Seelsorgeeinheit „westliches Schussental“ zur Eröffnung des Marien-Monats Mai.
Die Sopranistin Leila Trenkmann (gebürtig aus Fronhofen) und der Organist Hans Georg Hinderberger (Wolpertswende) präsentieren bekannte und unbekanntere Werke der Romantik, welche sich um den Themenkreis „Mutterliebe/ Maria“ drehen. So werden u. a. romantische „Ave Maria“-Vertonungen von Robert Stolz, Luigi Boccerini und Simon Lindley sowie deutsche Marienlieder von Max Reger und Ferdinand Manner zu hören sein.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Musikinteressierte der Seelsorgeeinheit. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende - zur Deckung der Unkosten – wird gebeten. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Sing- und Spielgruppe in Fronhofen
Hallo liebe Kinder, unsere Sing- und Spielgruppe startet wieder! Wir wollen mit Euch zusammen singen und miteinander spielen, unseren Wohnort erkunden und etwas über das (Kirchen) Jahr
erfahren. Es gibt auch schon zwei Termine, an denen wir unsere Lieder vortragen dürfen.
Wir treffen uns immer **samstags von 09:00 - 10:30 Uhr**
im Kindergartensaal Fronhofen (alter Kindergarten).
Der erste Termin ist Samstag, 6. Mai 2023.
Habt ihr Fragen? Dann dürft ihr gerne anrufen
(Gudrun Rimmele, Telefon 07505 268)
Wir freuen uns schon auf Euch!

Diözesanwallfahrt: Teilnahme ist noch möglich
Neben dem Pilgerprogramm gibt es Führungen und freie Zeit zum Erkunden der Städte
Mit einer fünftägigen Pilgerfahrt nach Worms, Mainz, Trier, Speyer und Luxemburg laden Bischof Dr. Gebhard Fürst und die Diözese Rottenburg-Stuttgart dazu ein, sich auf die Spuren des heiligen Martin zu begeben, und dessen facettenreiches Wirken kennenzulernen. Aktuell stehen noch einige Plätze zur Verfügung und für Kurzentschlossene gibt es so noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Die Wallfahrt beginnt am Dienstag, 30. Mai. Die Rückkehr ist für Samstag, 3. Juni, geplant. Neben den Pilgeretappen gibt es Führungen und freie Zeit zum Erkunden der Städte. Der Transport erfolgt in komfortablen Fernreisebussen. Zustiegsmöglichkeiten gibt es unter anderem in Friedrichshafen, Ravensburg, Biberach und Ulm. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Diözesanpilgerstelle unter Telefon 0711 26331233/-34 oder via E-Mail an: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de. Auf www.pilgerstelle-rs.de gibt es unter der Rubrik „Aktuelles und Vorschau“ auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

Maiandachten im Schönstatt-Zentrum
Herzlich sind Sie zu den Maiandachten ins Schönstatt-Zentrum Aulendorf eingeladen:

1. Mai	mit Pfarrer Martin Dörflinger und der Schönstatt-Jugend
7. Mai	mit Weihbischof Gerhard Schneider, den Alphornbläsern Aulendorf sowie Johannes Hepp (Gitarre)
14. Mai	mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler und Elli Restle (Harfe)
21. Mai	gestaltet vom Projekt Pilgerheiligtum mit Weihbischof Matthäus Karrer und der Stubenmusik Höhenklänge
28. Mai	mit Pfarrer Sigbert Baumann und dem Zitterduo

Die Maiandachten finden jeweils um 15 Uhr vor der Kapelle, bei schlechtem Wetter im Haus statt. Am 7., 14. und 21. Mai besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen.

Frühstückstreff für Frauen
Am Donnerstag, 4. Mai, findet im Schönstatt-Zentrum Aulendorf ein Frühstücks–Treff für Frauen statt. Beginn: 09:00 Uhr mit Frühstück, um 10:00 Uhr gibt es einen Impuls von Renate Metzler mit dem Thema: „Wie man von Abhängigkeiten frei wird – folge dem Willen Gottes“. Weitere Informationen und Anmeldung unter wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de oder 07525 9234-0

Herzliche Einladung zum **Kinderlobpreis** am Mittwoch, 3. Mai ins Schönstatt-Zentrum
Beginn: 15:00 Uhr, Ende: ca 17:00 Uhr
Mit Lobpreis und Geschichten aus der Bibel sowie Aktuellem aus dem Kirchenjahr wollen wir den Kindern die Freude am Glauben vermitteln. Danach machen wir Kreatives zum Mitnehmen. Wir enden mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.
Zielgruppe: Klein- und Schulkinder mit einem Elternteil
Information: Martina Barth 07584 9238855

Evangelische Kirchengemeinde Mochenwangen

Pfarrerin Ursula Bredau, Mochenwangen, Tel. 07502 91066
Pfarrbüro Haydnstr. 20 88284 Mochenwangen, Tel. 07502 91066
Fax 91067
Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und tel. Absprache
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de
E-Mail: pfarramt.mochenwangen@elkw.de
Kirchenpflege: Verena Hillmayr, Tel. 07502-911278

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Korinther 5,17)

Sonntag, 30.04. Sonntag Jubilate
(Jauchzet Gott, alle Lande! Psalm 66,1)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Mochenwangen, Ev. Kirche (Kirche (Pfrin. Bredau - Musik: C.M. Holweger), getauft wird Leni Schmähl. Das Opfer ist für besondere gesamtkirchliche Aufgaben bestimmt (siehe unten)

Mittwoch, 03.05.

16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Vorbereitung zur Konfirmation in der Kath. Kirche in Blitzenreute
19:45 Uhr	Ökumenechor, Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen

Samstag, 06.05.

17:15 Uhr	Treffpunkt der Konfirmanden im Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen zum Blumen anstecken
17:30 Uhr	Fototermin bei der Ev. Kirche Mochenwangen
18:00 Uhr	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Ev. Kirche, Mochenwangen

Sonntag, 07.05.

09:45 Uhr	Treffpunkt der Konfirmanden im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation in Blitzenreute, Kath. Kirche, der Ökumenechor umrahmt den Gottesdienst musikalisch

Am Sonntag, 7. Mai werden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:
Fabian Bußmann, Oliver Feiri, Marco Glasbrenner, Jakob Holweger, David Lofink, Nico Raible und Niklas Strobel

Zum Opfer am 30.04.23
Nach dem Kollektenplan ist ein Pflichtopfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland vorgesehen. Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs: Familien sind Knotenpunkte für das Leben in der wachsenden Vielfalt religiöser und kultureller Einflüsse. Mit ihren Kindertageseinrichtungen, Schulen, Familiengottesdiensten, Familienfreizeiten, Familienbildungsstätten und Beratungsdiensten erreicht die evangelische Kirche regelmäßig mehr als eine Million Familien. Durch Ihr Opfer unterstützen Sie Projekte, die an solchen Begegnungsorten Familien in all ihrer Vielfalt aktiv gestaltend bei Aktionen und religiöser Bildung einbinden. Dabei entstehen neue evangelische Netzwerke für und mit Familien. Denn „Familie leben" hat, auch in der Migrationsgesellschaft, Platz im weiten Raum der evangelischen Kirche und im Horizont der Liebe Gottes! In Johannes 6,68f steht geschrieben: „Wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!" Gott segne Ihre Gaben.
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Voranzeige: Am Dienstag, 9. Mai ist wieder Dienstagstreff im Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen. Die Polizei ist zu Gast und wird informieren über Enkeltrick und Ähnliches. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Mochenwangen:
www.evkirche-mochenwangen.de

Vereinsmitteilungen

KINDER & JUGEND

Jugendtreff

Öffnungszeiten Jugendhäuser Fronreute
Die Jugendhäuser in Bitzenreute, Fronhofen und Staig haben wie folgt geöffnet:

Blitzenreute, Kirchstraße 14 (Eingang hinten oben)
15 - 18 Jahre immer montags bis donnerstags jeweils von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Fronhofen, Rathausstraße 9
(Landjugendheim im Gruppenraum)
12 - 15 Jahre immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Staig, Mochenwanger Straße 14 (Eingang hinten unten)
15 - 18 Jahre immer mittwochs von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ansprechpartner:
Sarah Bloching, Handy 0170 8419254
Margot Kolbeck (Gemeinde Fronreute) 07502 954-13

Landjugendgruppe Fronhofen e.V.

30 APRIL - 18:30 UHR AM LANDJUGENDHEIM

BEGLEITET WIRD DAS STELLEN DURCH DEN MUSIKVEREIN FRONHOFEN.
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.

AUF EUER ZAHLREICHES KOMMEN FREUT SICH,
LANDJUGENDGRUPPE FRONHOFEN

Mutter-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerinnen:

Gruppe Gretel:	Andrea Fuchs	0170 4696299
	Katharina Deuringer	0162 2751610
Gruppe Seppl:	Veronika Schusser	0176 24790842
Gruppe Moritz:	Nadja Schmieder	0175 2238106
	Lisa Wieland	0174 8053319

Gruppe Gretel - Blitzenreute

Wir treffen uns immer mittwochs um 09:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf neue Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Kindern.

Gruppe Seppl - Fronhofen

Wir treffen uns immer freitags um 09:00 Uhr (außerhalb der Schulferien) im alten Kindergartensaal.
Wir freuen uns auf neue Kinder mit ihren Eltern!

Gruppe Moritz - Staig

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir treffen uns immer mittwochs um 09:30 Uhr im Bürgerhaus.
Neue Kinder mit ihren Eltern sind herzlich willkommen.
Bis dann!

KULTUR

Theaterfreunde Blitzenreute e.V.

Einladung zur Hauptversammlung am Sonntag 14.05.
Liebe Theaterfreunde,
wir laden herzlich ein zu unserer Hauptversammlung am
Sonntag, 14. Mai 2023 um 11:00 Uhr
in unserem Theaterstadel in Blitzenreute.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Spielleiters
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.
Auf Ihren/Deinen Besuch freuen sich die
Theaterfreunde Blitzenreute e. V.
Hans-Peter Müller
1.Vorsitzender

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den
Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

MUSIKVEREINE

Musikverein Fronhofen e.V.

Maiwanderung 2023
Herzlich einladen zur diesjährigen Maiwanderung des Musikvereins Fronhofen möchten wir alle Musiker:innen mit ihren Familien, die Musiker:innen der JuKa „Young Blood“, die Mitglieder unseres Fördervereins, sowie alle Auzubildende und Flötenkinder des Musikvereins Fronhofen. Ebenfalls möchten wir hier die Möglichkeit nutzen und nachträglich zu unserem 100-jährigen Jubiläum auch alle Ehemaligenmusiker:innen herzlich einzuladen. Leider war uns dies im Rahmen des Festabends nicht möglich.
Die Maiwanderung findet **Sonntag, 07.05.2023 ab 10:00 Uhr** statt, der genaueTreffpunkt wird noch bekannt gegeben.
Bitte meldet euch bis spätestens Sonntag, 30.04.2023 per Mail vorstand@mv-fronhofen.de oder WhatsApp 0160/96948678 verbindlich an.
Freut euch auf einen geselligen Tag - für Speisen und Getränke wird selbstverständlich gesorgt sein!
Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich euer
Musikverein Fronhofen

SOZIALE EINRICHTUNGEN UND VEREINE

Wohnpark St. Martinus

St. Elisabeth-Stiftung

„Leben wie in einer Großfamilie“
Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstraße 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell mit Wohnangeboten für Kurz- und Dauerpflege, Betreuter Wohnanlage und integrierter Tagespflege. Haben Sie Interesse sich die Wohnanlage oder das Pflegeheim anzuschauen? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit der Wohnparkleitung, Claudia Ziegler, Tel. 07502 94085912.

Förderverein Wohnpark St. Martinus e.V.

Hinweis zum Spielenachmittag
Wir laden zum nächsten Spielenachmittag am
Mittwoch, 3. Mai 2023, von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr ein.
Treffpunkt ist der Begegnungsraum St. Karl (gegenüber vom Wohnpark) Kirchstraße 1, Blitzenreute. Spiele sind vorhanden.
Das Sonntags-Cafe öffnet am 07.05.2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder im Wohnpark. Nach langer Zeit freuen wir uns wieder Gäste im Wohnpark begrüßen zu können.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Förderverein St. Martinus e. V. Blitzenreute

Seniorentreff Fronhofen

Die Senioren 60+ treffen sich wieder am
Donnerstag, 04.05.2023 ab 13:30 Uhr im Reiterstüble in Schlupfen.
Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.
Euer Seniorenteam

SPORTVEREINE

Sportverein
Blitzenreute e.V.
Telefon 07502 91080, Fax 07502 91081
www.svblitzenreute.de

Sportverein Fronhofen
1955 e.V.
(www.sv-fronhofen.de)

Abteilung Fußball Blitzenreute

Spielbericht
SV Blitzenreute - SC-FC Friedrichshafen 5:0
Es war an der Zeit - erster und gleich ein deutlicher Rückrundensieg für den SVB! Nach einer starken Trainingswoche war an diesem Wochenende alles für ein erfolgreiches Spiel angerichtet. Zwar musste man den Ausfall von Mittelfeldstratege Timo Birkenmaier kompensieren, dafür kehrten Co-Kapitän Josh Haslinger nach Verletzung und Allrounder Pascal Bosio nach Denkpause ins Team zurück. Mit starkem Pressing und absolutem Siegeswillen starteten unsere Jungs in das Spiel. Man gewann so gut wie alle Zweikämpfe und war zu quasi jedem Zeitpunkt im Spiel einen Schritt schneller als der Gegenspieler. Nach frühen Ballgewinnen konnte man so immer wieder direkt Richtung gegnerisches Tor spielen. Nach 12 Minuten konnte nach einer Balleroberung im Mittelkreis Pascal Bosio direkt in den Lauf von Robert Maurer spielen, welcher überlegt zum 1:0 einschob. Nach kurzem Aufbäumen des SC, wurde der SVB wieder dominanter und ein an diesem Tag überragender Sebastian Bärenweiler erzielte noch vor der Halbzeit einen Doppelpack.
Nach der Halbzeit wurde das Spiel etwas ruppiger und der SC stemmte sich gegen die Niederlage. Unsere SVB-Jungs ließen aber trotz 3:0 Führung keine Sekunde nach und so kam Friedrichshafen kaum gefährlich vor das Tor unseres Goalies Dominic Stanecker. Erst nachdem Pascal Bosio einmal überlegt einschob und dann nach einem Freistoß abstaubte, flachte die Intensität des Spieles ab. Beim Gast machte sich in der Folge Frust breit, woraufhin beide Trainer reagierten und ihre Heißsporne vom Platz nahmen. So plätscherte das Spiel die letzten Minuten mehr vor sich hin und endete 5:0, was unsere Mannschaft dann ausgiebig mit den Fans feierte.
Das Trainerteam hofft den Schwung mitnehmen zu können, denn es kommen noch wesentlich stärkere Gegner, von denen allerdings auch keiner unschlagbar ist!
Kader: Dominic Stanecker, Achim Egger (AE5), Markus Birkenmaier, Lukas Breunig, Elias Deuringer, Lennard Said, Florian Stocker, Pascal Bosio, Sebastian Bärenweiler, Robert Maurer, Hussein Khanafer, Kawa Hamo (ab 45‘), Malik Said (ab 65‘), Joshua Haslinger (ab 70‘), Steffen Haber (ab 75‘), Manuel Bauhofer

Es folgt eine Woche mit zwei Auswärtsspielen: am Donnerstag den 27.04. steht das Nachholspiel beim SV Horgenzell an und am Sonntag den 30.04. Spielen unsere SVB-Jungs dann beim SK Weingarten. Dort sollen die nächsten Dreier eingefahren werden.

Abteilung Fußball Fronhofen

Vorschau auf die kommenden Spiele
Freitag, 28. April 2023
1. Mannschaft 18:30 Uhr
SGM Fronhofen/Fleischwangen -
SGM Waldburg/Grünkraut
Spielort: Fleischwangen

Sonntag, 30. April 2023
2. Mannschaft 15:00 Uhr
SC Bürgermoos - SGM Fleischwangen/Fronhofen II

3. Mannschaft 13:00 Uhr
SC Bürgermoos II - SGM Fleischwangen/Fronhofen III

Ergebnisse vom letzten Wochenende
1. Mannschaft
SV Haisterkirch -
SGM Fronhofen/Fleischwangen 3:1 (0:1)
Tor: Pius Pfleghar

2. Mannschaft
SGM Fleischwangen/Fronhofen II -
SC Michelwinnaden 1:2 (1:1)
Tor: Steffen Bodenmüller

Frauen-/Mädchenfußball SG Fronreute

Vorschau auf das kommende Wochenende
Sonntag, 30. April 2023
Frauen 10:30 Uhr
SGM Fronhofen/Blitzenreute - SV Waltershofen
Spielort: Fronhofen

B-Junioren I 17:00 Uhr
SGM Fronreute/Baindt - TSV Stetten a.k.M.
Spielort: Baindt

Samstag, 29. April 2023
B-Junioren II 16:00 Uhr
SV Kressbronn - SGM Fronreute/Baindt II

D-Juniorinnen 14:15 Uhr
PSG Friedrichshafen - SGM Fronreute/Baindt

Freitag, 28. April 2023
E-Juniorinnen 18:00 Uhr
SGM Fronreute/Baindt - PSG Friedrichshafen
Spielort: Staig

Ergebnisse vom letzten Wochenende
Frauen
SV Achberg - SGM Fronhofen/Blitzenreute 4:3
Auswärts gestolpert
Trotz hoher Motivation starteten die Damen der SGM eher verschlafen in die Partie. In einem sehr unruhigen Spiel mit vielen Unterbrechungen waren die Gegnerinnen meist schneller am Ball und unsere Mädels kamen somit immer einen Schritt zu spät. Dennoch konnte die SGM mit ein wenig Glück durch ein Eigentor der Achbergerinnen nach 26 Minuten in Führung gehen. Angeheizt durch diesen Treffer fanden unsere Mädels besser ins Spiel und konnten schon drei Minuten später durch einen schönen Fernschuss von Franzi Sieber die Führung weiter ausbauen. Diese hielt jedoch nicht lange, so kam Achberg in der 38. Minute gefährlich vors Tor, wo Annalena Kose einen starken Schuss überragend an die Latte lenkte, jedoch beim Nachschuss chancenlos blieb. Kurz vor der Halbzeit konnte Achberg dann noch das 2:2 erzielen. Auch in die zweite Hälfte der Partie fanden unsere Damen nicht in ihr Spiel, sodass sie schon bald zwei weitere Gegentore hinnehmen mussten. Somit verwandelte sich eine 2:0 Führung in einen 2:4 Rückstand. Doch unsere Damen gaben nicht auf und die ganze Mannschaft zeigte ihren Willen, das Spiel wieder zu drehen. Acht Minuten vor dem offiziellen Ende konnte Franzi Sieber das Team mit ihrem zweiten Treffer diesem Ziel näher bringen. Auch wenn der Ausgleichstreffer gegen Ende zum greifen nah war, mussten die Damen aus Fronhofen & Blitzenreute die Hoffnung auf einen Punkt mit dem Schlusspfiff aufgeben. Insgesamt war es eine sehr durchwachsene Auseinandersetzung, in der abwechselnd die Gegnerinnen und unsere Damen das Spiel bestimmten. Trotz dieser bitteren Niederlage kann sich die SGM an der Tabellenspitze halten. Am kommenden Spieltag werden wir unsere Führung wieder aus eigener Kraft verteidigen und freuen uns dabei über viele Zuschauer im Häldelestadion!
Es spielten: Annalena Kose, Tracy Lehmann, Carina Hehl, Nicole Kühny, Franziska Sieber, Fabienne Müller, Christina Rimmele, Jule Trotzki, Leonie Rist, Hanna Steidle, Annika Behrendt, Lynn Veser, Hanna Ailinger, Laura Bauhofer, Miriam Oelhaf
Trainer: Franka Maurer, Robert Maurer

B-Juniorinnen I
TSV Sondelfingen - SGM Fronreute/Baindt I 0:6
Obwohl Sondelfingen ganz unten in der Tabelle rangiert, war es wichtig mit voller Konzentration in dieses Spiel zu gehen. Wir standen hoch, spielten schnell über die Außen und erarbeiteten uns bereits in den ersten Minuten einige gute Einschussmöglichkeiten. In der 13. Minute bekamen wir eine Ecke zugesprochen, die Stella quasi direkt reindrehte, Sophia musste dem Ball nur noch einen kleinen Schups über die Linie geben. In der Folge blieben wir stark überlegen, ließen allerdings einige hochkarätige Chancen liegen, als Stella dann einen fulminanten Schuss an den Pfosten setzte und Sophia beim Abpraller gedankenschnell zur Stelle war und einschob. Noch in der ersten Halbzeit verletzte sich Mona, was uns insbesondere nach der Pause etwas aus dem Konzept brachte, doch in drei brenzligen Situationen war unsere Torfrau Tabea hellwach und verhinderte den Anschlusstreffer. Ab der 66. Minute waren wir dann aber wieder voll da und ein Schuss von Marie ans Lattenkreuz, der vom Rücken der Torfrau ins Tor fiel, eine herrliche Kombination von Jana über Tabea und Abschluss durch Stella, ein Fernschuss von Tabea aus 17m an die Latte mit Abstauber durch Sophia und zum Abschluss ein 20m Schuss von Stella in den Winkel stellten einen souveränen 6:0 Sieg dar. Klasse und überlegen geführtes Spiel, der uns nun auf Platz drei brachte.
Es spielten: Tabea Lins (T), Viviane Wertmann, Scarlett Pogrzeba, Lorena Buerck, Laura Schaz, Julie Acker, Martha Stöhr, Mona Eiberle, Jana Eiberle, Tabea Schauffler, Marie Armenat, Sophia Schairer, Stella Schmid, Nora Lüttmann, Salome Lehnert

B-Juniorinnen II
SGM Fronreute/Baindt II - PSG Friedrichshafen 4:2
Gegen den PSG Friedrichshafen spielten wir von Beginn an überlegen auf und erarbeiteten uns gleich gute Torchancen, doch wir hatten an diesem Nachmittag größere Abschlussschwächen. Und so ging Hedda, die im Mittelfeld nicht zu halten war und immer wieder unsere Stürmerinnen mustergültig bediente, alleine durch und erzielte den verdienten Führungstreffer, was sie dann 15 Minuten später gleich nochmal wiederholte. Noch vor der Pause brachen die PSG-Spielerinnen durch, und da unsere ansonsten gut haltende Torfrau Selena in den Augen des Schiedsrichters zu heftig rauskam, bekamen sie einen Strafstoß gegen uns zugesprochen. Doch Hedda stellte nach zwei Minuten, nach einem weiteren Sololauf, den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. So ging es in die Pause, doch in Halbzeit zwei kamen die Gegnerinnen gelegentlich gefährlich vor unser Tor, aber unsere Abwehrspielerinnen Victoria, Lena und Vivienne fingen fast alles souverän ab. Doch während wir unsere 100%igen Chancen teils extrem leichtfertig vergaben, nutzte Friedrichshafen einen auf dem nassen Rasen durchrutschenden Ball und kam auf 3:2 heran. In der 70. Minute machte dann abermals Hedda, alles klar und schob zum 4:2 Endstand ein. Ein wichtiger Erfolg für unsere junge Truppe.
Es spielten: Selena Schobloch (T), Lena Füssel, Victoria Wertmann, Vivienne Pogrzeba, Hedda Said, Sarah Leibfarth, Alina Braun, Sophie Heilmeier, Malena Kaletta, Julia Eberlen, Sara Jukic, Cilia Sauter, Violette Moulin

D-Juniorinnen - Spielbericht vom 19.04.2023
SGM Fronreute/Baindt – TSG Ravensburg 3:5
Tolles Fußballspiel bei Regen und Kälte am Mittwochabend. Gegen eine sehr starke Ravensburger Mannschaft zeigten unsere Mädels nach verschlafenem Start eine gute Leistung. Bereits nach wenigen Minuten lagen wir mit 0:2 zurück. Nach einer taktischen Umstellung konnten wir jedoch mehr dagegenhalten und kamen selbst zu einigen Chancen. Lena P. und Greta trafen jeweils und so wäre es verdient mit 2:2 in die Pause gegangen, doch die Ravensburger Mädels erzielten nach einem Eckball kurz vor der Pause den erneuten Führungstreffer. Beide Mannschaften kamen dann mit viel Feuer aus der Kabine. Erst erhöhte Ravensburg auf 4:2, bevor Victoria per Freistoß den Anschlusstreffer erzielte. Leider mussten einige unserer Mädels dann der Kälte und dem Intensiven Spiel Tribut zollen. So kam man am Ende nicht mehr gefährlich vor das gegnerische Tor. Am Ende ein tolles Fußballspiel bei Regen und Kälte gegen einen am Ende verdienten Gewinner aus Ravensburg. Man sieht die stetigen Fortschritte unserer

Kickerinnen, wenn man bedenkt, dass das Hinspiel noch mit 0:8 verloren ging. Weiter so Mädels!
Es spielten: Carla S., Greta H., Mia W., Lena P., Haifaa A., Amelie M., Victoria W., Pauline P., Jana R., Fiona M., Lena W.

D-Juniorinnen
SGM Fronreute/Baindt - FV Langenargen 1:3
Kleiner Rückschlag für unsere D-Mädels gegen Langenargen/Kressbronn. Unabhängig vom Ergebnis hatten unsere Spielerinnen an diesem Wochenende sehr mit sich selbst zu kämpfen. Mit mehreren angeschlagenen Spielerinnen hatte das Team spielerisch und konditionell viele Probleme. Wäre an einem anderen Tag der Gegner auf Augenhöhe gewesen, reichte die kämpferische Leistung, eine starke Torspielerin und ein direktes Eckballtor an diesem Wochenende nicht für einen Sieg.
Für die nächsten Wochen heißt es wieder an den Basics (Passspiel, Ballan-/mitnahme und Zusammenspiel) zu arbeiten.
Zum Abschluss ein großes Lob an den Teamgeist, der sich mehr und mehr im Team entwickelt. Haltet weiter so zusammen und behaltet diese Mischung und Spaß und Ehrgeiz im Training.
Es spielten: Carla S., Greta H., Mia W., Lena P., Amelie M., Pauline P., Jana R., Lena W., Franziska B., Isabella L.

E-Juniorinnen
VfL Brochenzell - SGM Fronreute/Baindt 0:10

Jugendfußball SGM F.F.B.

Vorschau auf das kommende Wochenende
Sonntag, 30. April 2023
B-Junioren 11:00 Uhr
SGM F.F.B. - SGM Amtzell/Haslach
Spielort: Staig

Samstag, 29. April 2023
A-Junioren 17:00 Uhr
SGM Amtzell/Haslach - SGM F.F.B.

C-Junioren 12:00 Uhr
SGM F.F.B. - TSG Zwiefalten
Spielort: Fronhofen

D-Junioren I 15:15 Uhr
SGM F.F.B. I - SGM Mochenw./Wolpe.
Spielort: Fronhofen

D-Junioren II 13:45 Uhr
SGM F.F.B. II - SGM Baindt/Baienfurt II
Spielort: Fronhofen

F-Jugend ab 9:30 Uhr
Spieltag beim SV Reute

Freitag, 28. April 2023
E-Junioren I 18:30 Uhr
SV Schmalegg - SGM F.F.B. I

E-Junioren II 17:00 Uhr
SV Schmalegg II - SGM F.F.B. II

E-Junioren III 18:30 Uhr
SV Weingarten III - SGM F.F.B. III

Ergebnisse vom letzten Wochenende
A-Junioren
SGM F.F.B./MoWa./Horg. - FC Wangen 2:3

B-Junioren
SV Maierhöfen - SGM F.F.B. 7:0

C-Junioren
TSG Ehingen - SGM F.F.B. 8:3

D-Junioren I
SV Kehlen - SGM F.F.B. 1:0

D-Junioren II
TSV Berg - SGM F.F.B. II 1:4

E-Junioren I
SGM F.F.B. - TSV Eschach 0:4

E-Junioren II
SGM F.F.B. II - TSV Eschach II 2:7

E-Junioren III
SGM F.F.B. III - SV Weissenau 1:4

Abteilung Freizeitsport Blitzenreute

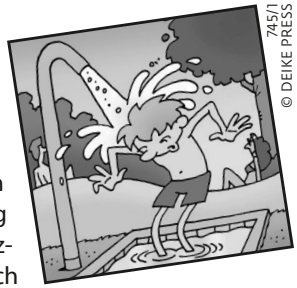
Jubiläum der Abteilung - Fotowettbewerb -
Bitte helfen Sie mit
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Sonntag, den 25.06.2023 findet das 50-jährige Jubiläum der Abteilung Freizeitsport des SV Blitzenreute statt. Hierfür möchten wir gerne während dieser Veranstaltung Bilder aus den Jahren 1973 bis 2023 ausstellen, die einen Zusammenhang mit der Abteilung Freizeitsport haben.
Wir freuen uns über eine Vielzahl an tollen, lustigen und/oder sportlichen Bildern. Die Besucher unseres Jubiläums dürfen das beste Bild wählen und vielleicht gewinnt ja Ihr Bild?
Die Prämierung des von den Besuchern gekürten Bildes erfolgt zum Ende der Veranstaltung. Es lohnt sich mitzumachen – mehr wird noch nicht verraten!
Die Bilder können Sie an folgende E-Mail-Adresse senden an: abteilungsleitersvbfreizeit@gmx.de

Abteilung Tennis Blitzenreute

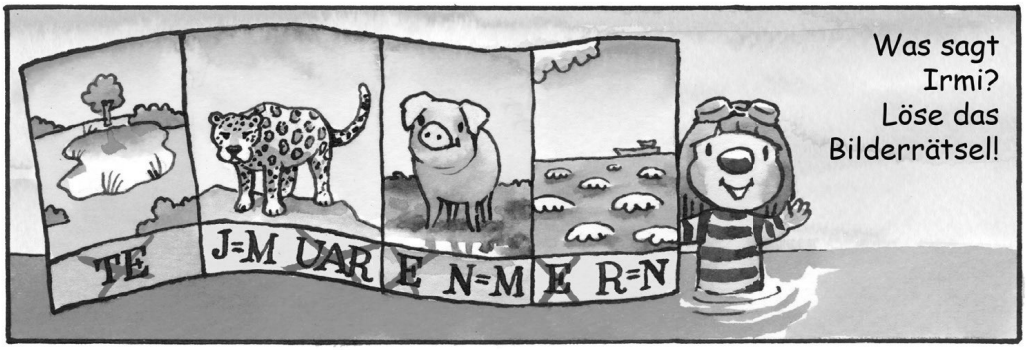
SAISONERÖFFNUNG SOMMER 2023 AM 07.05.23 !!
Mit dem bei allen beliebten und geschätzten **BÄNDELESTURNIER** startet die Tennisabteilung des SV Blitzenreute in die nun beginnende Sommersaison.
Am Sonntag, den 07.05.23, wird ab 13 Uhr
auf unserer tollen Tennis-Anlage mit den 5 durch unseren Platzwart Stefan Kehle und einige andere Beteiligte bestens vorbereiteten Tennisplätzen in die kommende Saison gestartet.
Mitspielen dürfen wie immer alle Erwachsenen und Jugendliche ab 12 Jahren.
Gespielt wird im ca. halbstündigen Wechsel, die Begegnungen werden nach jedem Durchgang neu ausgelost, so dass jede/r im ständigen Austausch mit anderen Spielerinnen und Spielern zum Einsatz kommen kann.
Für Bewirtung ist gesorgt, wie immer werden Kuchenspenden sehr gerne angenommen, schon im voraus ein ganz herzliches und großes DANKESCHÖN hierfür an alle.
Das Ende ist offen, es kommt wie immer auf die Anzahl der Spielerinnen und Spieler und natürlich auf das Wetter an. Wir freuen uns alle auf eine sehr zahlreiche Teilnahmem und wünschen allen, die mitspielen, einen gelungenen Start in die neue Tennis-Saison. Auch all denen, die diesmal nicht mitspielen können, wünschen wir ebenfalls alles Gute für die kommende Saison und viel Spaß und Erfolg beim Tennis !
Zuschauer und sonstige Interessierte sind natürlich auch sehr willkommen, etwas zum Trinken oder vielleicht auch ein leckeres Stück Kuchen müsste immer da sein.

HALLO KINDER!

Warum soll man sich unter der Dusche abkühlen, bevor man schwimmen geht?

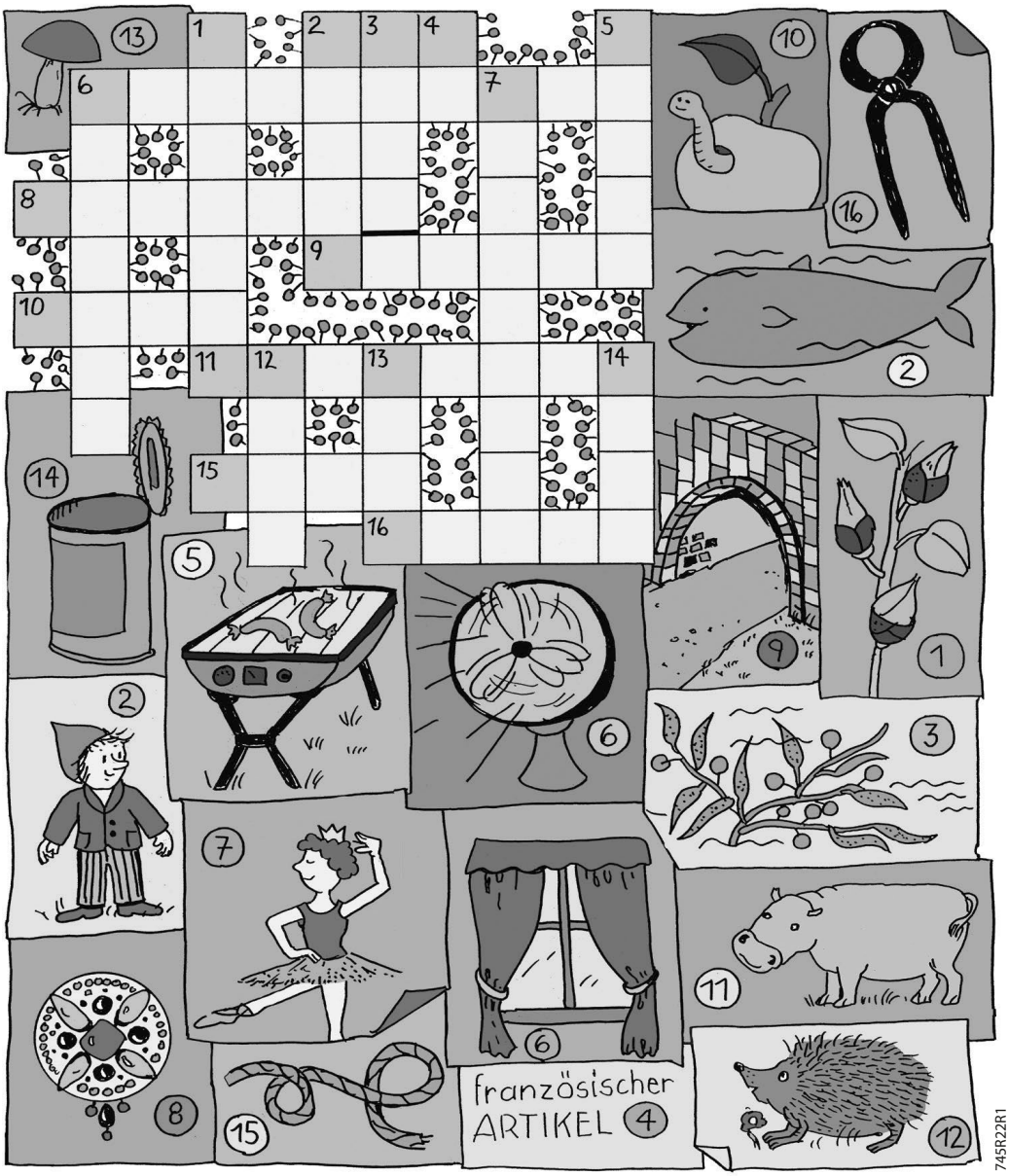


Es gibt doch nichts besseres, als sich an einem heißen Sommertag im Freibad abzukühlen. Ohne sich vorher abzuduschen, kann der Sprung ins kühle Nass aber gefährlich werden. Denn im von der Sonne erhitzten Körper sind die Blutgefäße geweitet. Kühlt der Körper sich durch das Wasser schnell ab, ziehen sich die Adern schlagartig zusammen. Da das Blut nicht mehr ungehindert fließt, kann es zu Kreislaufproblemen kommen. Duscht man kalt, bevor man ins Wasser geht, kann der Körper sich nach und nach an die Temperaturumstellung gewöhnen. Die Blutgefäße verengen sich langsam und stellen sich auf die Veränderung ein. Brückner/DEIKE



KINDER-GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Lösungen

Irmi: Ich mag Schwimmen. (Teich, Jaguar, Schwein, Meer)

Kindergitterrätsel: 1. Knospen, 2. Wal/Wicht, 3. Alge, 4. La, 5. Grill, 6. Ventilator/Vorhang, 7. Tänzerin, 8. Brosche, 9. Tunnel, 10. Made, 11. Nilpferd, 12. Igel, 13. Pilz, 14. Dose, 15. Seil, 16. Zange

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Fronreute

per Mail	anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon	07154 8222-70
per Fax	07154 8222-15
per Post	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Fronreute

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

79,80 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

91,20 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

45,60 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

57,00 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

102,60 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

114,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Silvia Lau betreut gewerbliche wie
auch private Anzeigenkunden in allen Fragen
der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über
Gestaltung, Formate, Preise -
Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Geflügelverkauf auf Vorbestellung

Auslieferung 23.05. 20.06. 18.07. 15.08.
12.09. 10.10.
Geflh. Schulte (vorm. Bohun)

Bestellungen ab sofort möglich.
Tel. 07424/1656 (Auto) 0171 3306707 (Bohun)
Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 18/19

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Brennholz Hartholz trocken - günstige Preise
Parkett und Sägewerk Stiehle
in Grünkraut-Lochmühle
Mail: info@parkett-stiehle.de

ROMAN VOGLER
Steinbildhauermeister

Hindenburgstraße 82 ▪ 88361 Altshausen ▪ Tel.: 07584/2334 ▪ info@romanvogler.de

- Grabdenkmale
- Brunnen
- Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Praxis I. Steinhauser

Wir haben Urlaub

02.05.2023 bis 08.05.2023
05.06.2023 bis 07.06.2023

Vertretung übernehmen:
die Kollegen am Ort

TRUNZ
BESTATTUNGEN
Geprüfter Bestatter - Bestattermeister

☎ 24-Std.
07584/2469

Blumenstraße 7; 88361 Altshausen
www.bestattungen-trunz.de
info@bestattungen-trunz.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Im Raum Blitzenreute suchen wir

- Junger Malermeister geht in die Selbständigkeit & sucht ein **Haus mit Verkaufsraum** od. Lager / Nebengebäude
- Ehepaar 50 + möchte sich verändern und sucht ein **gepflegtes Wohnhaus**, Bungalow oder neue **ETW**

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Älteres Ehepaar sucht Mithilfe im Garten
auf Minijob-Basis. ☎ 07502/921952

Mit uns fahren Sie immer gut!
... auch bei Ihrem neuen Job!

Für unsere Tankstelle in Baienfurt suchen wir ab sofort:

- **Filialleitung (m/w/d)** in Teilzeit (30-35h/Woche)
- **Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis**
- **Ferienjobber (m/w/d)** für die Pfingst- und Sommerferien

Sie arbeiten gerne selbstständig, haben Spaß im Verkauf und lieben den Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung an:
pink@tank-kontor.com

Tank-Kontor Weingarten-Baienfurt GmbH & Co. KG
Bahnhofstrasse 9
88250 Weingarten

Jetzt bewerben!

Wir stellen ein!

· Steuerfachangestellter (m/w/d) · Bilanzbuchhalter (m/w/d)
· Steuerfachwirt (m/w/d) · Aushilfe Büro (m/w/d)

Wir bilden aus!

Jetzt für 2023 bewerben.

RAe StB
Strobel & Sorg
PartGmbB
Steuerberatungsgesellschaft

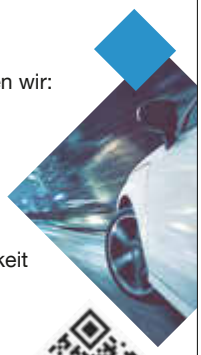
in Kooperation mit
Rechtsanwälte Volz ▪ Angelstorf
Manok ▪ Lehmann & Partner mbB

Hähnlehofstraße 22
88250 Weingarten
T 07 51 3 61 65-0
F 07 51 3 61 65-50
info@stb-strobel.de
www.stb-strobel.de/jobs

Seit über 30 Jahren Kompetenz in Planung, Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Inbetriebnahme im Bereich Automotive.

Für unseren Hauptsitz in Weingarten suchen wir:

Lohnbuchhalter/ HR-Generalist m/w/d



Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer kollegialen Arbeitsumgebung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kirchner

Mehr Infos hier:

Machen Sie Schlagzeilen!

1 – 2 Physiotherapeuten/-innen dringend gesucht

nach 88281 Schlier, sehr gute Bezahlung, Vollzeit, Teilzeit, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger.
Infos unter **www.physio-schlier.de,**
Telefon 07529/3990 oder **0152 28743875**

jlp

Wir suchen Verstärkung
und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zur Planung und Realisierung anspruchsvoller Hochbauprojekte suchen wir für die Lph 2 - 8 folgende Mitarbeiter:

Architekt, Bautechniker (m/w/d)

junker + partner
freie architekten
waldburger str. 5
d-88279 amtzell | t. 07520 966710-0

Bewerbungen richten Sie bitte an:
kontakt@architekten-junker.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

DasTelefonbuch
Alles in einem

Finden statt suchen:
Das Telefonbuch Ravensburg, Lindau.

› Die neue Ausgabe ist da!

MEDIEN MACHER Eine Marke ihres STV Ihr Verlag Das Telefonbuch

Kein Buch erhalten? Hier findest du (d)eins!
In jeder teilnehmenden Deutsche Post-, Rewe-, Nahkauf- und Netto-Filiale in deiner Nähe.
oder unter

Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG
Industriestr. 25 · 77656 Offenburg
Fon (0781) 9696-631
www.stv-com.de

Locher GmbH
Malerbetrieb

Schimmel

Analyse und Sanierung

KOMPETENZ RUND UMS HAUS! ☎ (07505) 9565726

Montag, 1. Mai 2023
Wanderer- und Radfahrertreff
im und um das Dorfstüble in Stuben

Mittagstisch, Dinnete, Kaffee und Kuchen
Auf Ihr Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Stuben

Locher GmbH
Malerbetrieb

Dämmung komplett!

Energieeinsparung zum Festpreis

KOMPETENZ RUND UMS HAUS! ☎ (07505) 9565726

Sicherheit & Zukunft Ihrer lokalen Energieinfrastruktur

Sehen Sie den massiven Veränderungen in der Energiewende gelassen entgegen.
Mit unserer zukunftsorientierten Plattform sind Sie bestens für Ihre 100% Energiewende vorbereitet.

Das SEW-Technologiezentrum stellt sich vor.
Wir laden Sie herzlich ein und begrüßen Sie **von 9.00-16.00 Uhr in der Wilhelm-Brielmayer Str. 14**, 88213 Ravensburg

EBD · KRAFTWERK RENEWABLE POWER SOLUTIONS · smartENERGY · e.optimum · EM · W&A Technologie GmbH · SEW · SMART CITY SOLUTIONS

VERANSTALTUNGEN

BAG
ALLGÄU-OBERSCHWABEN eG

EINLADUNG
FELDBEGEHUNG

19:30 UHR
03. MAI 2023
ZWISCHEN 88376 GUGGENHAUSEN UND 88373 FLEISCHWANGEN AUF RECHTER HAND

THEMEN:
1 AKTUELLE PFLANZENSCHUTZEMPFEHLUNG
2 BIOSTIMULANZIEN

Nach der Feldbegehung laden wir Sie gerne zum Vesper auf den Betrieb von Alfred Trautmann (Weiherstr. 3, 88379 Guggenhausen) ein.

ANMELDUNG BIS ZUM 02.05.2023 BEI:
T 07504 97 07 16 oder **T** 07504 97 07 19
M a.seidl@bag-ao.de oder
M e.denzler@bag-ao.de

Hofladen
VORSEE

Herzliche Einladung zum Kräuterfest!
30.04.2023, 10-17 Uhr

- mit fachlicher Beratung von unserer Allgäuer Kräuterführerin
- Kuchen aus eigener Backstube
- zum Mittagstisch Burger und Dinnete

Freuen Sie sich auf den **großen Pflanzenverkauf** Tomatenampeln und eine Riesenauswahl an Kräutern!

Jetzt zum **selbst Ernten:** Vespergurken, Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Salat und Rhabarber

Unsere Öffnungszeiten:
Di - Sa: 9 - 18 Uhr, So und Feiertag: 13 - 18 Uhr
Mo Ruhetag (auch am Feiertag)

Familie Knam | Vorsee 81 | 88284 Wolpertswende
Tel. 07502/9113178 | www.hofladen-vorsee.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt